



Menschen in Bewegung

**Der silberne
Ehrenpreis des
LH. Dr. Erwin
Pröll geht an die
Blasmusik
Hofstetten-Grünau**



Foto: © NLK Reibinger



**Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner
war Ehrengast beim gut besuchten
Gesundheitstag am 22. Juni 2008**

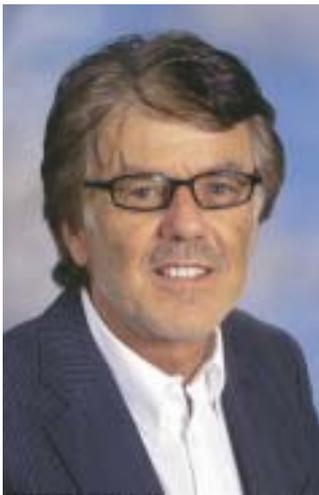
**Viel Spaß gab es beim
Projekt Stimmbogen auf
der Rudolfshöhe.
570 Volksschulkinder
nahmen daran teil.**



**Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die
Redaktion wünschen einen erholsamen Sommer!**

Gemeinde-KURIER

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend und Senioren!

mit Ende September 2008 geplant. Mit all diesen Projekten wird die Nahversorgung unserer Gemeinde wesentlich gestärkt und die Wohn- und Lebensqualität entsprechend aufgewertet.

Internationale Schillergespräche

Eine besondere kulturell literarische Leistung haben die SchülerInnen der HS Hofstetten-Grünau – Rabenstein der Klas-



sen 3a, 4a, 4b und 4c mit den FL Karin Schweinzer und Ulrike Szente erbracht. Sie erreichten bei den 8. internationalen Schillergesprächen (NÖ Literaturkarussell), welche auch bereits in unserer Gemeinde ausgetragen wurde, in Konkurrenz mehrerer Länder und ausschließlich höherer Schulen stehend, den beachtlichen und hervorragenden 1. Platz. Zu dieser außergewöhnlichen Leistung darf ich recht herzlich gratulieren und mich für die Beteiligung als einzige Hauptschule bei FL Karin Schweinzer und FL Ulrike Szente mit Schülerinnen und Schülern recht herzlich bedanken.

Anwesen Beer abgebrannt

Mit dem erfolgten Großbrand beim Anwesen Beer in

Aigelsbach musste für Mutter Leopoldine und Sohn Engelbert Beer noch am gleichen Tag eine Unterkunft gefunden werden, weil das Wohn- und Wirtschaftsgebäude bis auf die Grundmauern abbrannte und ein Bewohnen unmöglich machte. Über Vorschlag der Nachbarn, die ihre Hilfe anbietend sofort an Ort und Stelle waren, konnte ich vorübergehende eine Unterkunft bei der Familie Ulirz in Kammerhof finden.

Weil an einen sofortigen und beziehbaren Wiederaufbau nicht zu denken war, musste eine Unterkunft für längere Zeit gesucht werden. Beim Suchen nach verschiedenen Möglichkeiten vom notdürftigen Sanieren, Containervarianten bis zur Mietwagenvariante und Wohnzellen war wegen der Dringlichkeit und Annehmbarkeit guter Rat teuer. Dieser fand sich idealer Weise mit dem Ankauf des freistehenden ehema-

ligen „Pichler Hauses“ in Aigelsbach durch die Familie Beer. Dies noch dazu in heimatlicher Nähe, unweit vom ehemaligen Anwesen der Familie Beer.

Ich möchte aufklärend mitteilen, dass dieses Haus zur Gänze von der Familie Beer finanziert und angekauft wurde und von der Gemeinde keine finanzielle Unterstützung erhalten hat. Dies nur darin, da ich als ideale Unterstützung für die Familie Beer mit Vzbgm. Johann Hollaus gerne die organisatorische und rechtliche Abwicklung für das Zustandekommen dieses Hauskaufes übernommen habe. Ich freue mich, dass unsere Mitbürgerin Leopoldine Beer mit ihren 86 Jahren und ihrem Sohn Engelbert mit dieser Lösung wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.

Ein besonderer Dank gilt meinerseits der Familie Ulirz in Kammerhof, die sich ohne weiter zu fragen spontan zur Aufnahme und Unterbringung der Fam. Beer entschieden hat. In diesen Dank seien alle Helfer in erster Stunde wie die Feuerwehren des Tales unter Leitung von Kdt. Walter Bugl, Pater Leonhard, Hans Hollaus, Rettung usw. mit eingeschlossen.



Wie selten zuvor konnte ich aus der Bevölkerung in den letzten Monaten immer wieder viel Freude und Lob über die Schaffung der neuen Apotheke und deren freundlicher Bedienung hören. Aber auch die Generalsanierung des Pielachsteges hat ein überraschend positives Echo ausgelöst. Ich freue mich darüber sehr, nehme diese erfreulichen Reaktionen aus der Bevölkerung für die Gemeinde gerne entgegen und möchte mich auch dafür bei Ihnen recht herzlich bedanken! Dieses Echo tut einfach gut, zeigt und unterstreicht wie wichtig Ihnen und uns allen diese Einrichtungen sind.

Tankstelle

Immer wieder wurde und werde ich gefragt, wann denn bzw. ob es überhaupt zu der Errichtung einer Tankstelle kommt. An die einleitenden Worte anschließend darf ich Ihnen mitteilen, dass der bereits in der Dezemberausgabe des Gde-Kurier angekündigte Baubeginn für die Errichtung der Tankstelle mit Shop, Bistro und Waschstraße nunmehr für alle sichtbar termingerecht mit Mitte Juni erfolgt ist. Die Fertigstellung dieser für unsere Gemeinde so wichtigen und aufwertenden Einrichtung ist

Pielachbrücke und Hochwasserschutz

Als Voraussetzung für die Errichtung einer neuen Pielachbrücke im Rahmen eines 100-jähr. Hochwasserschutzprojekts vom Pielachpark bis zur Kammerhofer Wehr waren für die Erneuerung der Pielachbrücke wichtige Grundabtretungen bzw. Grundankäufe unumgänglich. Ich darf nunmehr freudig mitteilen, dass nach Verhandlungen und mehrfachen Projektänderungen in den letzten Tagen und Wochen mit den Grundanrainern zustimmende Übereinkommen errichtet werden konnten. Weiters konnte von der Gemeinde der dafür notwendige Grund-

meinde um Wiedereröffnung der 4. Kindergartengruppe genehmigt. Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres 2008/09 haben wir damit wieder 4 ganztägig betreute Kindergartengruppen.

Wegen der gegenwärtig eher geringeren Anzahl an Kindern ergibt dies

- eine wesentliche Senkung der Kinderanzahl in den Kindergartengruppen und
- ermöglicht wiederum, dass Kinder ab zweieinhalb Jahren ohne Probleme aufgenommen werden können.

Es ergibt sich mit der Wiedereröffnung der 4. Gruppe und Senkung der Gruppenkinderzahl eine qualitativ wesentlich



und Hauskauf „Damböck“ abgeschlossen werden. Ich möchte mich bei den Familien Grill und Damböck namens der Gemeinde für das Verständnis wie auch für die sachlichen und von Menschlichkeit geprägten Verhandlungen bedanken. Zur Verwirklichung dieses großen und für die Zukunft der Gemeinde bedeutenden Projektes laufen Verhandlungen mit Grundbesitzern über weitere Grundbeanspruchungen, die sich für mich vorerst recht positiv entwickeln.

4. Kindergartengruppe

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 14. März 2008 wurde das Ansuchen der Ge-

bessere Kinderbetreuung für alle Kindergruppen und deren Kinder. Ich bin froh darüber, dass wir mit dieser Veränderung wieder eine kinderfreundlichere Aufnahme und Betreuung anbieten können.

Blasmusik-Ehrung

Ich freue mich mit der Blasmusik Hofstetten-Grünau über



sage und schreibe 10 Neuzugänge in diesem Jahr und ganz besonders über die hohe Landesauszeichnung des „Ehrenpreises des Landeshauptmannes“ in Silber, die wir am 20. Mai in Krems aus den Händen des LH Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen durften. Besonders herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!!

Postshop

Mit 18. April wurde der Postshop im BGZ wegen persönlicher Veränderung von Frau Brigitte Strauss mit März 2008 an



Frau Ulrike Schnetzinger vergeben. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit konnte im Rahmen eines recht nett und persönlich gestalteten Festes die Post und der Postshop „Schnetzis Schatzkistl“ mit einer neuen Waren- u. Produktpalette am 18. April mit vielen Gästen offiziell eröffnet werden.

Gleichzeitig wurde zur partnerschaftlichen und personellen Unterstützung in räumlicher Nähe von Ulrikes Gatten Josef ein Versicherungs-Maklerbüro eingerichtet und eröffnet.

Die Segnung der Räumlichkeiten wurde von Herrn Pfarrer

Pater Josef vorgenommen. Ganz spontan und gekonnt wurde die Eröffnungsfeier von Frau Susanne Luef mit Gesang und Herrn Florian Gerstl mit Mundharmonika musikalisch umrahmt.

Ich möchte mich persönlich und namens der Gemeinde bei der bisherigen Pächterin Brigitte Strauß für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Dem Ehepaar und Pächtern Ulrike und Josef Schnetzinger darf ich für die Übernahme ein herzliches Danke sagen und alles Gute mit vielen zufriedenen Kunden wünschen!

Pielachpark-Gastrovergabe

Noch vor Saisonbeginn wurde das bestehende Pachtverhältnis der Gastro zwischen Gemeinde und Pächter Jürgen Gschwendtner einvernehmlich aufgelöst und an die allseits bekannten und beliebten Gastronomen Elfi und Hubert Mentil verpachtet. Mein Dank gilt dem Pächter Jürgen Gschwendtner mit Partnerin für die zweijährige Führung dieser Gastronomie.

Ich freue mich sicherlich mit vielen Bürgern und Gästen darüber, dass der Pielachpark wieder zum familienfreundlichen Treffpunkt für Familien, Jung und Alt geworden ist. Auch



hier erfahre ich laufend positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, welches für die neuen Pächter und Betreiber spricht. Ich möchte mich bei der Familie Mentil für die unkomplizierte und harmonische Zusammenarbeit bedanken. Bei der Eröffnung von „Hubs'i's Zwutschgal“ durfte ich nicht nur mit den neuen Pächtern, sondern auch auf den 20. Geburtstag des Pielachparks anstoßen und alles Gute mit vielen zufriedenen Gästen wünschen.

Verein zur Förderung jagdlicher Musik

Der runde Geburtstag des Jagdkameraden Johann Janker mit dem Wunsch auf ein gesungenes Ständchen gab Anstoß zur Gründung eines Vereines zur Pflege und Förderung jagdlicher Musik. Mit der Aufstellung eines Proponentenkomitees wurde bereits im Musikerheim geprobt und die Gründung eines Vereines vorbereitet. Mit dem Inhalt, vergessenes – traditionelles Musikgut wieder aufleben zu lassen, wurde auf der „Moaburger Dirndlalm am 22.5.2008 der „Verein zur Förderung jagdlicher Musik“ gegründet, dem auch die Jagdhornbläser angehören sollen.

Die Besonderheit dieses neuen Vereines liegt meiner Meinung vor allem darin, dass es inhaltlich wie auch thematisch keinen vergleichbaren Verein in nähe-

rer und fernerer Umgebung gibt und dieser den vielfältigen kulturellen Bereich in unserer Gemeinde weiter bereichert. Wir freuen uns über diese Neugründung und wünschen namens der Gemeinde dem Obmann Stefan Kendler mit Vorstand und dem musikalischen Leiter Rudi Himmelsberger viel Erfolg!

Hauptplatz-Linde

Mit hauchdünner Mehrheit (10 : 9) hat sich der Gemeinderat für das Umschneiden der geschichtsträchtigen Linde am Hauptplatz entschieden. Dies wurde der Gemeinde neben weiteren zwei alternativen Vorschlägen im Sinne der Verkehrssicherheit anlässlich einer von der BH St.Pölten anberaumten Verkehrsverhandlung zur Entscheidung aufgetragen. Dies war für mich vorerst eine mit etwas Betroffenheit angenommene Entscheidung, weil es sich um die historische und den Hauptplatz prägende Linde handelt. Außerdem lieben wir



die Linde in den letzten Jahren mehrmals baumchirurgisch behandeln. Doch hat sich beim Fällen der Linde im Stamm ein ca. 50 cm großer Hohlraum aufgetan. Dieser Hohlraum und die damit verbundene Schwächung der Standfestigkeit hat jedoch die in der Bevölkerung doch etwas umstrittene Entscheidung des Gemeinderates zur Vermeidung von eventuellen Sturmschäden wie

Verbesserungen vorgenommen. Diese Maßnahmen konnten wegen Endigung des lfd. Gerichtsverfahrens, wegen Neuvergabe und Abstimmung mit dem neuen Pächter, wegen witterungsbedingter Geländebefahrung, usw. leider erst im Frühjahr vorgenommen werden.

Mit Unterstützung des Landschaftsfonds der NÖ Lds.-Reg.



Saisonbeginn bei der PIELACHTALER sehnsucht.
Gut besucht war das House of Riddim Festival und Stereo am See

auch zur Verbesserung der zu Recht geforderten Verkehrssicherheit weiter unterstützt.

Sehnsucht und VA-Gelände

Mit der im letzten Gemeinderat berichteten Neuvergabe der Gastronomie der „Pielachtaler Sehnsucht“ sind wir dabei, die Freizeitanlage noch besser und familienfreundlicher auszustatten. Es wurde der Kinder-Schwimbereich verbessert und vergrößert, Einstiege erneuert, eine Beregnungsanlage für das gesamte Gelände installiert, Einzäunungen saniert bzw. erneuert, gärtnerische Gestaltung erweitert usw. Selbstverständlich wird die Wasserrutsche nach Gebrechen in Ordnung gebracht (zeitl. Lieferprobleme) und werden noch weitere Ausgestaltungen und

haben wir die Fa. Systema (Fr. Mag. Karin Pall) mit der ökologischen Sanierung des ehemaligen Fischteiches zur Verwendung als naturnah ausgestalteten Badesee beauftragt.

Es wurde

- der Fischbestand reguliert,
- bodendeckende Wasserpflanzen (Characeen) im Seeboden ausgesetzt und
- entlang ausgewählter Bereiche des Ufers Röhrichtbestände (Schilf, Binsen etc.) gepflanzt.

Leider wird uns immer wieder unterstellt, und dies bereits seit Eröffnung des Freizeitgeländes, dass das Wasser wegen Farbe, Pflanzen, Geruch usw. keine Badewasserqualität hätte. Laut Seewasseruntersuchung vom 5. Mai 2008 wird das Seewasser im Überwachungsbefund des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit mit wörtli-

cher Wiedergabe wie folgt beurteilt:

„Der Badesee entspricht vor Beginn der Badesaison in chemisch-physikalischer Hinsicht mit Ausnahme der leicht erhöhten Sauerstoffverzehrung im S-Becken den Anforderungen an Naturbadegewässer (ÖNORM M 6230).

In bakteriologischer Hinsicht ist der Badesee als AUSGEZEICHNET zu bewerten. (ÖNORM M 6230).“

Die Freude mit der ausgezeichneten Badewasserqualität ist zwar darin etwas getrübt, dass mit der Wasserqualität auch die optischen Eindrücke und Voraussetzung im Einklang stehen sollen. Dies ist gegenwärtig mit teilweise zu hoch wachsenden Pflanzen im Badebereich wie auch meiner Ansicht durch zu hohen Fischbesatz, welcher auch für Geruchsentwicklung verantwortlich sein soll, der Fall. An der Wasseroberfläche sichtbare natürliche Einträge sind selbstverständlich vom zuständigen Betreuer zu entfernen. Jeder Badebesitzer weiß dies und ist mit Saugen und Abschöpfen laufend beschäftigt.

Um diese optischen wie auch ökologischen Maßnahmen der

Gewässerpflege besser in den Griff zu bekommen, habe ich mit fachkundiger Besetzung ein gemeinsames Treffen im Beisein der Pächter, Betreuer, Gewässerökologen und Gemeinde eingeladen.

Natürlich sind wir um beste Voraussetzungen unserer Freizeitanlage bemüht, auch wenn diese insbesondere im natürlichen Bereich einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Dies konnte ich erst kürzlich bei einer persönlichen Bereisung, Kontakten mit Besitzern und Betreuern von natürlichen Badeseen erfahren.

„Goldener Hahn“ für Pielachtaler Sehnsucht

Bei der am 13. Juni 2008 in Stockerau stattgefundenen Verleihung „Goldener Hahn“ der NÖ Werbewirtschaft hat die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau mit den Auftragnehmern der Werbeagentur Wagner & Steinperl von allen Einreichungen den für den Bereich Grafik und Design erfreulichen 1. Platz erreicht. Die Verleihung „Goldener Hahn“ wurde von LH-Stv. Ernest Gabmann persönlich vorgenommen. Als Auftraggeber für die Bewerbung der

„PIELACHTALER sehnsucht“ freuen wir uns darüber sehr und gratulieren der Werbeagentur Wagner & Steinperl zur pfiffigen und gefälligen Gestaltung! Ich danke auch dem Gemeinderat, der die Auftragsvergabe mit dieser außergewöhnlichen Gestaltung und mutigen Beschreibung einstimmig angenommen hat!

Kendler Stefan – Weltmeisterlich

Ein weiterer großer Erfolg gelang unseren allseits in vielen Bereichen tätigen und bekannten Allrounder Stefan Kendler, der am 14.6.2008 in Warth bei Grimmenstein seinen eigenen Weltrekord im Steinheben in den Schatten stellte und unvorstellbare 910 kg aus den Angeln hob. Dies ist neuer Weltrekord!!! Herzliche Gratulation zu dieser sportlichen Leistung der Sonderklasse!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Ich glaube und denke, dass wir alle in einer schönen und gepflegten Gemeinde leben wollen. Es freut, wenn Sie den Garten gestalten und pflegen, weil das natürlich zur wesentlichen Verschönerung Ihres eigenen Umfeldes und unserer Ortsgestaltung beiträgt. Es soll aber die Gestaltung und Grünpflege nicht bei der Gartenmauer oder Grundgrenze zum öffentlichen Gut enden. Helfen Sie uns bitte bei der Betreuung unserer vielen Gestaltungsflächen vor ihrem Haus. Mir ist auch bewusst, dass auch wir es heuer nicht zur rechten Zeit geschafft haben, alle Grünflächen auszusetzen und zu gestalten.

Mit einem Aufruf zur Mithilfe und Unterstützung bei der

Grünraumpflege in ihrem unmittelbaren Umfeld möchte ich mich bei allen jenen Bürgerinnen und Bürgern persönlich recht herzlich bedanken, die uns dabei schon bisher jahrelang beispielhaft unterstützen und damit die Gemeinde, das sind wir alle, entlasten und schöner gestalten helfen.

DANKE – DANKE!!!



Mit dem für uns alle fesselnden und zu Ende gehenden EM-Fußballmonat endet das Schuljahr und es naht für viele die Ferien.

Ich möchte diese Zeilen aber auch zum Anlass nehmen, um den MaturantenInnen recht herzlich zu gratulieren und Ihnen sowie den Schulabgängern für ihre weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Mit Ferienbeginn startet das Sommerkulturprogramm auf der Seebühne mit einer bunten Vielfalt an Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame u. erlebnisreiche Ferien und uns viele Gäste und Besucher unseres Sommer-Kulturprogramms!!!

Mit freundlichen Grüßen
Josef Hösl



Änderung des Bebauungsplanes im Ortszentrum

Im Bereich zwischen der Konvalinastraße und dem Lagerhaus bzw. Mariazellerbahn und Pielach (PlanNr. 1290/BP.A.1 vom 29.04.2008) wurde der örtliche Bebauungsplan abgeändert. Die Bebauungsdichte wurde zur Gänze aufgehoben. Die Bebauungsformen wie of-

fen, gekuppelt oder geschlossen wurden teilweise abgeändert. Ebenso die Bebauungshöhen sprich Bauklassen wurden in einzelnen Bereichen auf Bauklasse III erhöht.

Der Gemeinderatsbeschluss, bei dem auf die eingelangten Stellungnahmen eingegangen

wurde und dem ein Gutachten des Raumplaners Dr. Schedlmayer zugrunde lag, war einstimmig. Die Verordnungsprüfung des Landes hat ergeben dass die Vorschriften über die Erlassung dieser Verordnung eingehalten wurden. Somit ist die Verordnung rechtskräftig

und für das örtliche Baugesehen in diesem Bereich bindend. Derzeit ist eine Studie bzgl. Zentrumszone in Ausarbeitung und diese soll in die laufende Flächenwidmungsplanänderung einfließen. Voraussichtliche Fertigstellung Ende des Jahres 2008.

Allgemein: Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen:

Auskunft erteilt Bgm Josef Hösl, Tel. 02723/8242-12

Grundstücke mit möglichem Baurecht:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Stöckl Karl unter 02723/2384 oder 0664/2709512
- Mainburg Hofstattstraße: Auskunft erteilt Frau Christine Zöchbauer unter 0676/4347000
- Mainburg Piwonkastraße: Auskunft erteilt Herr Bgm. Josef Hösl unter 02723/8242-12
- Grünau Höhenstraße: Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421
- Parzellierung Baesbergstraße 1 (Hubmaier Nachlass)

Grundstücke die größer sind als 700m²:

- St.Pöltnerstraße - 1158m² - Fam. Fellner, 0676/5408412
- Grünau Höhenstraße Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421
- Plambachstraße1, Sigrid Neuhauser 07487/2225
- Plambachstraße 7, Gram Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram Johann jun. Mainburg 3

Häuser:

- Karner Cornelia, Schleiffelderstraße, 180 m² verbaute Fläche, 800 m² Garten, 0664/5252025 -
- Hubmaier, Friedhofstr. 2
- Pielachgasse 24 in Mainburg - Fischbacher

I. Beratungen:

- Eine wertvolle und effiziente Hilfe für den Bauherren stellt die Bauberatung von "NÖ gestalten" dar (Kostenbeitrag: € 20,-). Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at. Ebenso können Sie unter oa. Nummer, die Ortsbild-Broschüre, die viermal jährlich erscheint und kostenlos ist, anfordern. Sie enthält zahlreiche Tipps und Hinweise und stellt gelungene Beispiele vor.
- Technische Beratung im Bauamt der Gemeinde durch Ing. Josef Karner Gebietsbauamt St.Pölten gegen telefonischer Voranmeldung.

2. Wohnbauförderung

Neue Rahmenbedingungen besonders im Hinblick auf Energiekennzahlen etc. Auskunft erteilt NÖ. Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/haus 7a, 3109 St.Pölten oder beim NÖ. Bürgerservice 02742/9005-9005 von MO-FREI 7.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr, bzw. im Internet unter www.noegv.at. Ebenso liegen in Ihrer Bauabteilung der Gemeinde bzw. bei ihrer Hausbank Folder zur NÖ. Wohnbauförderung auf.



Austrian Tour 7. Juni 2008

Fingerfertigkeit, schnelle Reaktionen und Nerven aus Drahtseilen waren am Sonntag, den Tag der EURO-Eröffnung, im Bürger und Gemeindezentrum gefragt. Der TFC-Pielachtal organisierte ein Tischfußballturnier der internationalen Kategorie IV. Beginn war 10:00 Uhr die Finalspiele wurde etwa gegen 20:00 Uhr ausgetragen. Gespielt wurden die Bewer-

ben, gekuppelt oder geschlossen wurden teilweise abgeändert. Ebenso die Bebauungshöhen sprich Bauklassen wurden in einzelnen Bereichen auf Bauklasse III erhöht. Der Gemeinderatsbeschluss, bei dem auf die eingelangten Stellungnahmen eingegangen wurde und dem ein Gutachten des Raumplaners Dr. Schedlmayer zugrunde lag, war einstimmig. Die Verordnungsprüfung des Landes hat ergeben dass die Vorschriften über die Erlassung dieser Verordnung eingehalten wurden. Somit ist die Verordnung rechtskräftig und für das örtliche Baugesehen in diesem Bereich bindend. Derzeit ist eine Studie bzgl. Zentrumszone in Ausarbeitung und diese soll in die laufende Flächenwidmungsplanänderung einfließen. Voraussichtliche Fertigstellung Ende des Jahres 2008.

offenes Einzel sowie offenes Doppel. Im Offenen Einzel konnte der Hofstettner Manuel Mayer den ausgezeichneten 2. Platz erreichen. Im Finale musste er sich dem 39 jährigen Wiener, Anton Skok, mehrfacher Welt- und Staatsmeister, knapp geschlagen geben. Genaue Ergebnisse sowie Infos entnehmen Sie bitte unter www.tfc-pielachtal.at





„Radland Pielachtal“

Bei herrlichem Wetter konnten wir am 24. Mai im Pielachpark zum 1. Dirndltaler Familienradltag starten. Zur gleichen Zeit wurde auch



Tourismus und Wirtschaftsbelebung

in Weinburg und in Obergrafenendorf gestartet. Ganz Eifrige konnten alle 3 Gemeinden anradeln und hatten die 3fache Chance bei der Verlosung zu gewinnen.. Es gab einen Rätselpass mit 3 Fragen, die zu beantworten waren. Außerdem galt es am Sportplatz, beim Cafe „Cest la Vie“, und am Minigolfplatz die Geschicklichkeit zu beweisen. Wir hatten bei der

Verlosung 65 Radler aus allen 3 Gemeinden, die alle einen Preis erhielten. Ich kann mir vorstellen daß so mancher den anstrengen-

den Radeltag noch gemütlich im Pielachpark bei guten Essen und Trinken, für das gut gesorgt war, ausklingen ließ. Ich möchte mich bei Rudolf Grünbichler bei GR. Wolfgang Grünbichler und GR. Gerald Kraushofer für die gute Unterstützung herzlich bedanken.

Im Herbst soll der Pielachtaler Radltag in den Gemeinden Rabenstein, Kirchberg und Loich stattfinden.

„Gemeindewerbung“

Um Urlaubsgäste, Tagesausflügler aber auch Kunden für unsere Wirtschaft anzulocken ist es notwendig Gemeinde und Wirtschaftswerbung zu machen. Noch im Juni soll vom Kabel TV P3 ein Werbe-

film über unser schöne Gemeinde gedreht werden. Es wird in dem Film von unseren Freizeitanlagen über die Grünauerhalle bis zur Wirtschaft alles vertreten sein.

Am 4. Juli gibt es wieder das Stadtfest in St. Pölten. Wir bekommen hier die Möglichkeit in der Kremsergasse kostenlos unser Gemeinde zu bewerben. Diese Möglichkeit darf man sich gerade in St. Pölten nicht entgehen lassen. Denn auch unsere Blasmusik ist beim Sternmarsch mit dabei. Wir wünschen uns schönes Wetter und natürlich viele Besucher.

Die Mitglieder unseres Ausschusses wünschen einen SCHÖNEN und ERHOLSAMEN Urlaub!

GGR Alois Kaiser

Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.
Baustoffe - Transporte
Baggerungen - Schlüsselanfertigung
St. Pöltner Straße 8 · 3202 Hofstetten/Grünau
Tel. 027 23/82 45 e-mail: office@stiefsohn.co.at
Fax 027 23/82 45-20 www.stiefsohn.com

AKTIONEN:

HOLZ-GRILLTELLER 6 Stk. **7,90 €**

GRILLKOHLE 3 kg **2,30 €**

ISOLIERPAPPE RP 35 1 Rolle, 10 m² **7,98 €**

SCHALTAFEL 200/50 CM 1 Stk., 27mm **18,90 €**

Koefler 
3202 Hofstetten, Grünauer Straße 4
Tel.: 027 23 / 82 41
E-Mail: mazda@koefler.com

Das unverfälschte Roadster-Erlebnis ist jetzt mietbar!

MX-5 1,6 i Emotion
ab € 70,- / Tag

www.mazdamx-5.at

Verleaschwerter 7,3-8,2 l/100 km, CO₂-Emission 174-193 g/km. Symbolfoto.

Das neue MX-5 Roadster Coupé.
In 12 Sekunden von null auf Sonne.




Der Klassiker von Mazda. Jetzt mit dem schnellsten Verdeck seiner Klasse und 126 bzw. 140 PS. Ab € 29.490,- bei Ihrem Mazda Partner.

Mazda MX-5. Now that's Zoom-Zoom.



Umweltausschuss

Die Mitglieder unserer **Freiwilligen Feuerwehr** mussten in den vergangenen Monaten wiederum zu einigen Einsätzen ausrücken. Hilfeleistungen bei Unfällen, Bränden, Wasserversorgungen und viele kleinere Hilfsdienste werden fast täglich geleistet. Die Gemeinde dankt den Florianijüngern für deren freiwilligen Einsatz. Dazu verbringen die Helfer auch viel Zeit, an den Geräten für die Feuerwehrwettkämpfe zu üben. Auch die Burschen und Mädchen der Jugendfeuerwehr üben bereits seit Monaten am Kindergarten-Sportplatz für die Landesbewerbe. Die Auslieferung des bestellten neuen Löschfahrzeuges verzögert sich zwar um ein paar Monate, dafür muss die Fa. Rosenbauer ein qualitativ

höherwertiges Fahrzeug zum gleichen Preis liefern.

Vor ca. 30 Jahren wurde in unserer Gemeinde das letzte Mal eine **feuerpolizeiliche Beschau** durchgeführt, welche per Gesetz höchstens alle 10 Jahre durchzuführen wäre. Der Umweltausschuss hat daher einen Abwicklungsvorschlag ausgearbeitet, wonach ab den nächsten Wintermonaten mit der vorgeschriebenen kommissionellen Feuerbeschau in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden der Anfang gemacht wird. In Wohngebäuden wird der Rauchfangkehrer die Beschau im Auftrag der Gemeinde alleine vornehmen.

Am 10 Mai beteiligten sich an der **Pielachuferreinigung**

60 Helfer. Einige Organisationen waren sehr stark vertreten, vor allem die Naturwacht, die Feuerwehr und die Landjugend. Bei schönem Wetter sammelten sie den Müll entlang der Pielach und der Radwege. Bei der abschließenden Tombola des Umweltausschusses konnten die Helfer schöne Erinnerungs-

preise gewinnen.

Die Mitglieder des Umweltausschusses wünschen unserer Bevölkerung einen erholsamen Urlaub.

GfGR Ing. Herbert Hollaus
Vorsitzender
Umweltausschuss



Sitzungssteno

Sitzung am 21. April 2008

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 21. April beschlossen:

- Die Änderung der Wortmarke für das Bade- und Eventgelände in **PIELACHTALER sehnsucht**
- Der Pachtvertrag für die Gastronomie der **PIELACHTALER sehnsucht** mit Gabriele Glaubacker
- Die Auflösung des Pachtvertrages für das Buffet im Pielachpark und die Neuverpachtung an

Familie Mentil

- die Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 26.2.2008, WWF-10143005/3 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Hofstetten-Grünau, Münzersiedlung (Querung B39), Bauabschnitt 05.
- die Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 26.2.2008, WWF-10143006/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Hofstetten-

Grünau, Erweiterung Münzersiedlung, Bauabschnitt 06.

- die Zusatzvereinbarung zum Immobilien-Leasingvertrag vom 28.11./13.12.2005 abgeschlossen zwischen Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und Oct Z Immobilien Leasing Ges.m.b.H., 1040 Wien.
- den Ankauf der Einrichtung für die 4. Gruppe im Kindergarten bei der Firma Steiner, 4644 Scharnstein
- eine außerordentliche Förderung für die Union Hofstetten-Grünau in der

Höhe von € 1.000,- für die Platzsanierung

- den Ankauf einer Scheuersaugmaschine für die Schule und das BGZ bei der Firma Walter Bösch KG, 6890 Lustenau
- die Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten für die **PIELACHTALER sehnsucht** sowohl für das Gastronomiegebäude als auch für die Außenbereiche
- die Verordnung für die Teiländerung des Bebauungsplanes in Hofstetten

Freiwillige Feuerwehr



Wir können auf ein einsatzreiches erstes Halbjahr 2008 zurückblicken. Besonders nahging den Feuerwehrmännern ein leider tödlicher Verkehrsunfall am Güterweg Fischer-eck. Weiters wurden wir zu 7 Bränden gerufen. Bei Großbrand Beer waren 10 Feuerwehren mit 124 Mann im Einsatz. Für den Transport des Löschwassers mussten die Tankwagen der Nachbarfeuerwehren aushelfen. Zweimal mussten wir zu Nachlöscharbeiten ausrücken.

Zum Tag des Hl. Florian am 4. Mai konnte ich acht neue Mitglieder in der Kirche an geloben, zwei Jugendliche legten ihr Versprechen ab. Eine besondere Freude ist es, dass wir erstmalig einen Feuerwehrkurator in unserer Wehr als Mitglied haben. Pater Leonhard hilft bei den Einsätzen

genauso mit wie alle anderen Kameraden.

Für unsere **Wettkampfgruppe** ist das Training fast vorbei. Bei den Abschnittsleistungsbewerben in St. Anton / Jeßnitz, Traisen und in unserer Gemeinde konnten sie sehr gute Erfolge erzielen. Auch unsere Feuerwehrjugend konnte beim Wissenstest in St. Pölten eine hervorragende Leistung aufweisen. Im Juli werden die Burschen am Landeslager in Mauer bei den Wettbewerben teilnehmen. 2 Volksschulklassen konnten sich von den Aufgaben der Feuerwehr und von der Kameradschaft in der Feuerwehrjugend bei einem Besuch im Feuerwehrhaus überzeugen. Im Rahmen einer Übung wurden Schüler und Lehrpersonen aus der neuen Schule schnellstens evakuiert,

der „Brand“ wurde unter Einsatz von schwerem Atemschutz gelöscht.

Die Auslieferung des neuen Löschfahrzeuges mit Allradantrieb verzögert sich leider. Wegen Lieferschwierigkeiten wird anstatt des ursprünglich vorgesehenen Fahrgestells der Fa. Renault nun das Fabrikat Mercedes-Benz verwendet. Das damit höherwertige Fahrzeug wird die Fa. Rosenbauer zum gleichbleibenden Preis im Frühjahr 2009 liefern.

Da die Urlaubszeit naht und die Ferienzeit beginnt, darf ich allen einen erholsamen und unfallfreien Sommer wünschen und Sie schon jetzt zum Sturmheiligen am 13. und 14. September herzlichst einladen. Für Fragen, Wünsche oder Anliegen an die Feuerwehr haben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
(Tel. 0664 / 5656737 oder per e-mail walter.bugl@ktp.at.)

*Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl, OBI*



expert  Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

Elektro König GmbH

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstraße 2
Tel.: 02723/2155, Fax: 02723/2355
mail: office@elektro-koenig.at

3204 Kirchberg, St. Pöltnerstraße 8
Tel.: 02722/2955, Fax: 02722/20160
mail: office.kirchberg@elektro-koenig.at
Internet: www.elektro-koenig.at

*** BESTER PREIS *** BESTE MARKEN *** BESTER SERVICE ***



**Jeder Tag ohne Lächeln
ist ein verlorener Tag**

BLUMENFEE

Michi HOLLAUS und Team

Im EKZ Hofstetten
3202 Hofstetten/Grünau
T + 43 (0)2723/785 80
H + 43 (0)664/160 47 88

• Brautfloristik
• Trauerbinderei
• Ausgewählte Herzenswünsche

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8:00-12:00 und 14:00-18:00 //
Fr 8:00-18:00 // Sa 8:00-12:00

mit Blumenenergie
• Schnittblumensträuße und
• Gestecke zu den 4 Jahreszeiten

Eine wunderschöne, energiegeladene Sommerzeit wünscht von Herzen **BLUMEN FEE Michi u. Team**

Stockschützen Verein

Der STV Hofstetten Grünau veranstaltete am Vormittag des 17. Mai ein Pokalturnier. Wir durften zu diesem Turnier 11 Vereine aus der Umgebung auf unserer Anlage begrüßen. Nach hartem Kampf setzte sich der KSV Flughafen Wien vor ESV Frankenfels und der Union Bischofstetten durch. Am Nachmittag waren die Damen an der Reihe. Beim Damenturnier waren 12 Vereine

im Einsatz, wo sich der ESV Neustift Innermanzing vor dem ASKÖ Mödling und dem ESV Union Wang KBW durchsetzte.

Ende Juni bestreitet die Herrenmannschaft ihre Sommermeisterschaft. Ausgetragen wird diese Unterliga - Meisterschaft in der Stockhalle in Traisen.

Thomas Stadler



Verein zur Förderung jagdlicher Musik (VFJM)

VFJM – ein neuer Verein wurde von den Mitgliedern des Doppelquartetts und der Jagdhornbläsergruppe aus seiner Taufe gehoben.

BGM Josef Hösl bekundete in seiner Ansprache während der Sitzung seine Freude über die Einzigartigkeit in der Region und leitete durch die Wahl des ersten Vorstandes.

Der VFJM – Verein zur Förderung jagdlicher Musik hat sich die Pflege der traditionellen österreichischen Volksmusik mit Schwerpunkt auf Musikstücke mit Bezug auf die Jagd, das Wild und das jagdliche Brauchtum zur Aufgabe gemacht. Unser erster Auftritt beim Brauchtumsabend im BGZ wurde mit lautem Applaus belohnt und

sportete uns an diese Art an Musik weiter zu führen. Am 25. Juli treten wir in Geresdorf auf, sowie im August in Röschitz im Waldviertel, am 31.10.2008 bei der Hubertusandacht auf der Dirndlalm und der Hubertusmesse in der Pfarrkirche in Grünau.

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde und bei un-

seren Sponsoren für ihre Unterstützung. Das Geld wird dringend für die Einkleidung und für Notenmaterial benötigt.

Einen harmonischen, erholsamen Sommer und eine schöne Urlaubszeit

wünschen die Mitglieder des VFJM



v.n.r. Rudolf Himmelsberger, Kendler Stefan, Roland Hammerschmid, Janker Johann, Kraushofer Karl, Kendler Johann, Ziegelwanger Gottfried, Stuphann Johann



Blasmusik

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Wir in der Blasmusik freuen uns über neue Musikerinnen und Musiker, der Mitgliederstand der Aktiven ist auf 47 angestiegen. D.h. in diesem Jahr entschlossen sich schon 10 MusikerInnen und Marketerinnen in unserem Verein mitzuwirken.



Nicht zuletzt durch die intensive Jugendarbeit und enge Kooperation mit der Musikschule

und Spaß am miteinander Musizieren hat, ist herzlich dazu eingeladen. Dabei ist der Aus-

19.00 und 20.00 Uhr mit uns zu proben. Wir freuen uns über jede/jeden neueN MusikerIn – ihr seid herzlich Willkommen! Unsere Erfolge der letzten Jahre bei den Wertungsspielen und Teilnahmen an den Bezirksweissenblasen brachte uns den „Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Silber“. Unser Hr. Bürgermeister, Kapellmeister Anton Artner und ich als Obmann durften diesen am 20. Mai 2008, in Krems entgegen nehmen.

Ich wünsche ihnen einen angenehmen und stressfreien Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

Mit musikalischen Grüßen
Roland Hammerschmid
(Obmann)

Am 10. August findet wieder unser jährliches und beliebtes Weissenblasen statt. Um 14.00 Uhr beim „Aggschusser“ hören sie beliebte, fast schon vergessene Melodien aus unserer näheren und fernerer Umgebung.

Der Tag der Blasmusik, mit Messfeier, Platzkonzert und Fröh-schoppen, findet am 7.9.2008, in der Grünau statt. Wir freuen uns sehr über ihren Besuch – HERZLICHE EINLADUNG

gelingt es uns junge Musike-rInnen zu motivieren, ihr Können in unsere Gemeinschaft ein zu bringen.

Alle JungmusikerInnen treffen sich jeden Donnerstag zum Ensemblespiel in unserem Proberaum. Jede und jeder, die/der noch nicht so geübt ist

bildungsstand und die Zugehörigkeit zur Musikschule nicht wichtig.

Weiter sind alle Junioren oder jung gebliebenen Neu- oder WiedereinsteigerInnen, die ein für uns relevantes Instrument spielen, eingeladen jeden letzten Freitag im Monat zwischen

Garantie Polizze 190%

- 190% Kapitalgarantie
- limitierte Auflage

Ein Beispiel:

Einmalzahlung € 10,000,-

Garantierte Auszahlung

nach 12 Jahren € 18.269,-

entspricht Verzinsung von 6,87% vor KEST!



Vorsicht Deckungslücke!

Kennen Sie den Deckungsumfang Ihrer Versicherung? Sind Sie sicher, dass Sie nicht falsch, oder vielleicht unterversichert sind?

Nur ein **unabhängiger Berater** kann die beste Lösung bieten! Sie haben jetzt bei uns die Möglichkeit für einen **kostenlosen Polizzencheck!**

Sie werden feststellen, wir bieten Ihnen entscheidend mehr!

ep-finanz, Bahnhofstrasse 5, 3202 Hofstetten, Terminvereinbarung: 0676 / 843 804 285

Pielachpark-Buffer
Hubs's
„Zwutschgol“
Rasten – Essen – Trinken

Vorankündigung:

- Fröh-schoppen
- Grillabend mit Tanzmusik

Hubert und Elfi MENTIL
Kirchenplatz 2
3202 Hofstetten-Grünau



☎ 02723/8788

im BGZ
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten

... und sein Team wünscht
eine schöne Urlaubszeit!

MeisterschaftsspielerInnen 2008 des UTC

Damen I



Hager Bernadette, Zöchling Petra, Macheleidt Sabine, Janker Petra

Damen II



Schuhmeier Helga, Eichinger Josi, Gerstl Kathrin, Lauterbach Lisi, Scheibelreiter Elisabeth, (nicht im Bild: Gerstl Liane)

Damen III



Kirchner Sonja, Fassel Nina, Feldhaas Renate, Kendler Manuela, Häupl Ingrid, Gira Inge, Bogner Christa, Schoderbeck Xandi

Jugend I



Renz Lukas, Renz Roman, Günter Andreas (nicht im Bild: Krapfl Thomas)

Jugend II



Günter Andreas, Gerstl Lukas, Kendler Sophie, Gerstl Lisa, Gira Jürgen (nicht im Bild: Fassel Christina, Gronister Christopher)

Herren I



Teubel Stefan, Ablasser Paul, Teubel Thomas, Teubel Christoph, König Raphael, Schildendorfer Thomas

Herren II



Schoderbeck Thomas, Kirchner Norbert, Gira Werner, Graßmann Günter, Schuhmeier Peter

Herren III



Frostl Raphael, Gira Markus, Eichinger Lukas, Zöchling David, Stadlbauer Daniel, Gerstl Rene, Luger Alexander

Herren 45+



Enne Horst, Stadlbauer Leopold, Haidinger Karl, Kendler Andreas, Ibrahim Sayed, Langecker Heinz

ÖKB Wintercup

Gsf. Obmann Kurt Garschall, Leopold Mundsberger, Julia Pfeiffer, Karl Mayer, Manuela Mundsberger und Obmann Gerhard Schmol nah-

men erfolgreich am Wintercup (Luftdruckgewehr) teil. Es waren viele Teilnehmer in den Klassen Jugend, Damen, Herrn und Kameraden vor Ort.



1. Ausfahrt Dirndltaler Motorradfreunde

Am Sonntag den 4. Mai fuhrren 26 Teilnehmer der **Dirndltaler Motorradfreunde** durchs westliche Mostviertel, auf der Urtalstraße nach Waidhofen an der Ybbs und durch den Neustift- und Pechgraben zum Buchdenk-

mal mit Mittagessen im Gasthaus Steigerwirt. Nach einem Abstecher zum Lunzer See klang die erste Vereins-Ausfahrt des heurigen Jahres im Pielachpark bei „Hubsis Zwutschgal“ gemütlich aus.



Hauptschüler Landesmeister!!!

Die Leichtathletik-Dreikampf-Mannschaft der Hauptschule Hofstetten-Grünau-Rabenstein (Jahrgänge 94/95) sicherte sich neben den Bezirksmeisterschaften auch den Landesmeistertitel der NÖ Pflichtschulen. Die Mannschaft konnte aufgrund ihrer Ausgewogenheit und eines überragenden Benjamin Schindelars ihre Gegner (BG/BRG St.Pölten, BG/BRG Wieselburg, BG Walkersdorf, HS Gmünd 2, HS Lilienfeld, HS Purgstall und HS Scheibbs) hinter sich lassen. Obendrein wurde Benjamin

Schindelars Landesmeister im Weitsprung und Landesweiter im Schlagball; Michael Gruber Landesdritter im Schlagball. Bei den Bundesmeisterschaften am 17. Juni 2008 konnte die erfolgreiche Landesmeistermannschaft den ausgezeichneten 6. Platz erreichen. Wiederum ausgezeichnete Leistungen erbrachte Daniel Schindelars, der im Schlagball Bundesmeister wurde. Aber auch Michael Gruber, Markus Grünbichler, Thomas Zöchling und Andreas Günter boten ausgezeichnete Leistungen!



Schillergespräche

Die Hauptschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein nahm an den 8. internat. Schillergesprächen teil. Als Thema war „Gib deinen Idealen Hände“ vorgegeben. Bei diesem intern. Wettbewerb nahmen Schulen aus Südtirol, Finnland, Slowenien und Niederösterreich teil. Der Bewerb fand in Perchtoldsdorf statt. Die Hauptschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein war die einzige Hauptschule (ansonsten nahmen nur Gymnasien und höhere Schulen teil) und hatte die jüngsten Mitwirkenden. Diese waren: Bachmann Daniela, Bauer Nora,

Bruckner Natascha, Gerstl Carina, Gerstl Lisa, Grünbichler Melanie, Hammerschmid Viktoria, Kirchner Theresa, Kraushofer Carina, Rasch Katharina, Rosenbaum Stefanie, Scholze-Simmel Melanie, Schweinzer Benjamin, Stuphann Sandra und Zehetner Anima (alles SchülerInnen aus der 3a, 4a, 4b und 4c). Regie führte Dipl.Päd. HL Karin Schweinzer. Betreut wurden die SchülerInnen beim Wettbewerb von Karin Schweinzer und Ulrike Szente. Wir gratulieren den Schülern und den Lehrerinnen ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg.



Musikschulkonzert in der Grünauer Halle

Am Samstag, dem 7. Juni 2008, fand in der Grünauer Halle das Konzert der Musikschule Mittleres Pielachtal statt. Zahlreiche Besucher aus den drei Musikschulgemeinden und viele Ehrengäste - darunter die drei Bürgermeister Josef Hösl (Hofstetten-Grünau), Ing. Kurt Wittmann (Rabenstein, Obmann des Musikschulausschusses) und Peter Kalteis (Weinburg) - zeigten sich begeistert von den Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Eröffnet wurde das Konzert mit „Hallo - guten Tag!“ von den Kindern der Mu-

sikwerkstatt, die dafür spezielle Trommeln aus Tontöpfen selbst gebaut und individuell gestaltet haben. Besonders stolz ist die Musikschule auf die Preisträger vom Volksmusikwettbewerb auf der Steirischen Harmonika: Matthias Enne hat mit Erfolg teilgenommen, Christoph Fuchs, Christoph Dirnberger und Daniel Teucher haben einen 3. Preis erlangt; Daniel Teucher wurde außerdem beim Solowettbewerb in Eisenerz mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Lukas Heindl und Stefan Ihyrbauer haben in diesem

Schuljahr die Übertrittsprüfung der Musikschule im Fach Schlagwerk mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt und erhielten ihre Urkunden beim Konzert. Sie stellten sich auch musikalisch mit dem „Spiel-Raum“ ihres Lehrers Erich Kirchner vor; die Komposition wurde beim Konzert uraufgeführt. Erstmals beim Musikschulkonzert aufgetreten sind die neugegründeten Blasmusikensembles von Hofstetten-Grünau und Rabenstein, die den SchülerInnen die Möglichkeit bieten, neben dem Einzelunterricht auch

das Spiel in der größeren Gruppe zu erlernen und sich optimal auf den Eintritt in die Blasmusik vorzubereiten. Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule freuen sich schon auf viele neue SchülerInnen im nächsten Schuljahr. Nähere Informationen bei Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger (Tel. 0664/8605573, E-Mail anzenberger@gmx.net), es gibt auch wieder eine Musikschul-Info am Freitag, dem 5. September 2008, um 18:30 Uhr im neuen Schulgebäude in Grünau (Musikschule, 3. Stock).



Rotes Kreuz

Ortsstelle Hofstetten-Grünau

Liebe Mitbürger

Seit einigen Wochen sehen und hören Sie aus den diversen Medien den Slogan „Aus Liebe zum Menschen“. Was steckt nun hinter dieser Aktion?

Wenn Sie täglich unterwegs sind: Ob zu und vom Arbeitsplatz, Einkaufen, Freizeitbeschäftigung, oder andere Erledigungen, so sehen Sie sicher auch ein Fahrzeug vom Roten Kreuz das gerade unterwegs ist einen Menschen zu transportieren.

Wir sind eine kleine Zahl von Idealisten die freiwilligen Dienst an unserer Ortsstelle leisten. Ob es nun Rettungseinsätze, Krankentransporte, Therapiefahrten sind, müssen sie genau, pünktlich und professionell erledigt werden.

Die wachsenden Anforderungen in Ausbildung, Vorschriften und Vorgaben sowie Regelungen die diese Hilfe mit sich bringt, nehmen immer mehr Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch.

Zusätzlich zum regulären Dienst nehmen wir an Übungen und den diversen Weiterbildungen teil um die Herausforderungen zu trainieren die auf uns zukommen könnten. Oft in Verbindung mit anderen Organisationen wie: Feuerwehr, Wasserrettung, Rettungshundstaffel und anderen Rettungsdiensten. Wir arbeiten stetig daran uns besser zu vernetzen um Ihnen die größtmögliche und effizienteste Hilfsleistung zu bringen. Dieser Dienst steht Ihnen 24 Stunden am Tag zur Verfü-

gung. Jeden Tag! Obwohl wir freiwillig und unbezahlt unsere Aufgabe erledigen, so entstehen doch Kosten die das Rote Kreuz tragen muss. Treibstoffe, Betriebsmittel, Autos, Verbandsmaterialien Bekleidung, Gebäudekosten, ... müssen besorgt und bezahlt werden. Hier kommen viele freiwillige Stunden zum Einsatz; Verantwortung für unsere Patienten, Unterstützer und Sponsoren; sowie immer wieder Terminkollisionen mit Arbeitgeber, Familie und Freizeitgestaltung. Dies alles miteinander kombinieren ist eine große Herausforderung. Und warum tun wir das?

Aus Liebe zum Menschen!

Lepold Triml

Rotes Kreuz Ortsstelle Hofstetten-Grünau 2007 in Zahlen:

Gefahrene Km:
ca. 37 000 km.
Geleistete Dienststunden (reine Dienstzeit):
17200 Stunden
Gefahrene Einsätze:
1307 Transporte.
Ihr Rettungsdienst ist rund um von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr unter 144 und 8244 erreichbar.
Zusätzlich ist die Dienststelle: 02723/8357. Mo, Di, Mi, Fr, von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr Do, Sa, So 8:00 Uhr bis 18:00Uhr mit einem eigens dafür abgestellten Telefondienstmitarbeiter besetzt, der sich gerne um Ihr Anliegen bemühen wird.

Besuch der Wagenpatin

Ortsstellenleiter Leopold Trimmel freut sich über den Besuch der Wagenpatin Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die auch die Eröffnung des gut besuchten Gesundheitstages „Wie gesund bist du“ am 22. Juni 2008 vornahm.



Erste Hilfe Kurs

Die Mitarbeiter der Rettungshundebrigade haben heuer einen 16 Stunden Erste Hilfe Kurs besucht. Michael Hütthaler hat in dieser Zeit fundiert und professionell die lebensrettenden Sofortmaßnahmen den Kursteilnehmern vermittelt. Anhand von

Beispielen wurden Reanimation, Sturzhelmabnahme, Schocklagerung und Blutstillung besprochen und anschließend trainiert. Alle Teilnehmer waren von diesem interessanten Kurs begeistert. **Der nächste Erste Hilfe Kurs findet im Herbst statt.**

Auszeichnungen

Bei der heurigen Ehrung durch die Marktgemeinde gab es für das Rote Kreuz 3 ausgezeichnete Mitarbeiter. Je ein Silbernes Ehrenzeichen für Eva Gabriel und Josef Pfaffenleh-

ner, das Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die Marktgemeinde für Franz Kaltfofen. Ortsstellenleiter Leopold Trimmel und Bgm. Josef Hösl gratulierten sehr herzlich



Über Berg und Tal

Im Rahmen des Projekts „Stimmbogen“ begegneten einander rund 570 SchülerInnen mit ihren LehrerInnen aus dem Pielach- und Traisental auf der Rudolfshöhe. Mit dem brasilianischen Tanzlied "Pezinho" zeigten die Mädchen und Buben der 2. und 3. Volksschulklasse ihr Können. Geleitet wurde

der Chor von Dipl.Päd. VOL Helga Schuhmeier, musikalisch begleitet von Dipl.Päd. VOL Maria Gruber auf der Trommel und den Geschwistern Paul und Franz Fahrngruber auf der Steirischen. Auch die Hauptschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein nahm an diesem musikalischen Event mit Schüler.




WWW.PIELACHTALLEVENTS.AT
PROGRAMM SEEBÜHNE PIELACHTAL*

DO, 03. 07.
STERMANN & GRISSEMANN
DIE DEUTSCHE KOCHSCHAU

SA, 05. 07.
JÄGDLICHES BRAUCHTUM

FR, 31. 07.
JOSEF HADER
HADER MUSS WEG

FR, 08. 08.
LUKAS RESEARITS
XXII - DAS PROGRAMM

FR, 15. 08.
DIE SEER

DO, 21. 08.
DIE LANGE NACHT
DES KABARETTS

TICKETS: IM UNZ ST. PÖLTEN
KOTZ 42 / 71 400 100
TICKETSIMMERPLATZ 0 - TICKET
1993 FÜRLEN DER
SPARKASSE NO MITTE WEST

*SEEBÜHNE PIELACHTAL,
MARBIZELERSTRASSE 23,
5000 HOFSTETTEN-GRÜNAU
UND SCHLECHTWEITEN FESTSAAL
DER HAUPTSCHULE HOFSTETTEN
GRÜNAU, KIRCHENPLATZ 51

PIELACHTALLEVENTS NOW ORF SPARKASSE FORUM

Novelle des Kriegsopferversorgungsgesetzes

Beschädigtenrente bereits ab 20%

Ab 1. Jänner 2008 besteht Anspruch auf eine Beschädigtenrente nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz bereits ab einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 20 v.H. Die Höhe der Rente beträgt im heurigen Jahr Euro 45,60 monatlich. Mit dieser Beschlussfassung wurde der Forderung des KOBV nach einer Novellierung des Kriegsopferversorgungsgesetzes Rechnung getragen. Nach Schätzungen des Sozialministeriums kommen mit dieser Gesetzesänderung rund 2.800 Personen Österreichweit erstmals in den Genuss einer monatlichen Rentenzahlung durch das Bundessozialamt. Die Rente muss beim Bundessozialamt beantragt werden! Anspruchsberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die als Soldaten der ehemaligen Deutschen Wehrmacht

(oder der ehemaligen k.u.k. Armee bzw. deren Verbündeten oder des Bundesheeres der 1. Republik) durch vormilitärische Ausbildung (z.B. Hitlerjugend) durch sonstige Dienstverrichtung (z.B. Krankenschwester, Reichsarbeitsdienst) durch Kriegsgefangenschaft durch unverschuldete Gewaltakte der Besatzungsmächte Österreichs eine Schädigung erlitten haben und die Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 20 v.H. beträgt.

Kriegsbeschädigte, die bereits aufgrund eines früheren Antrages einen Bescheid vom Bundessozialamt (vormals Landesinvalidenamt) haben, in dem die Minderung der Erwerbsfähigkeit mit 20 % festgestellt, jedoch der Anspruch auf eine Rentenleistung abgelehnt wurde, können nunmehr formlos beim Bundessozialamt einen Rentenanspruch

einbringen. Werden Anträge auf Zuerkennung bis 31.12.2008 eingebracht, ist die Rente bei Zutreffen der Voraussetzungen ab 1.1.2008 zuzuerkennen.

Nähere Information: Liane Radlbauer
Obfrau der KOBV-Ortsgruppe Rabenstein
Tel.: 02722-7051 oder 0676-7042814



Die Fußballer beenden eine tolle Landesliga-Saison als Dritter!!

Die Meisterschaftssaison 2007/08 ist aus! Die Union Hofstetten-Grünau kann auf eine ausgezeichnete Saison zurückblicken. Die KM erreichte die beste Platzierung in der 44 jährigen Vereinsgeschichte:

3. Tabellenplatz in der 2. Landesliga West, , 47 Punkte erreicht, Torverhältnis 55:36. Auch die U23 zeigte eine ausgezeichnete Saison: : 4. Tabellenplatz, 43 Punkte, Torverhältnis 45:39.

Trainer Michael Prettenhofer spielte erstmals Meisterschaft und unseren Jüngsten macht der Fußballsport großen Spaß.

Trotz der ausgezeichneten Zusammenarbeit heißt es Abschied nehmen von Trainer Anton Staudinger als Trainer der Kampfmannschaft der UHG!

Herzlichen Dank an Anton Staudinger für die geleistete Arbeit. Es waren Jahre des Erfolgs,



Dank an den scheidenden Trainer Anton Staudinger für die geleistete Arbeit und vielen sportlichen Erfolge

2. Landesliga West Endergebnisse

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1 Gaflenz	26	17	6	3	61:26	35	57
2 Gmünd	26	17	5	4	56:29	27	56
3 Hofstetten	26	14	5	7	55:36	19	47
4 Spratzern	26	14	3	9	44:28	16	45
5 Sieghartskirchen	26	11	7	8	49:44	5	40
6 Mank	26	10	7	9	40:36	4	37
7 St. Peter	26	11	3	12	47:43	4	36
8 Waidhofen	26	11	2	13	38:47	-9	35
9 Oberndorf	26	9	5	12	42:44	-2	32
10 Zwentendorf	26	9	4	13	32:55	-23	31
11 Obergrafendorf	26	9	3	14	46:52	-6	30
12 Amaliendorf	26	7	5	14	23:46	-23	26
13 Oed	26	6	4	16	25:54	-29	22
14 Karlstetten	26	3	9	14	32:50	-18	18

Auch die Jugendmannschaften gehen in die Sommerpause. Unsere U16 unter den Trainern Patrick Bruche und Martin Grubner feierte schöne Erfolge und wurde Zweiter. Gratulation zum beachtenswerten Aufschwung! Die U13 SG UHG/Rabenstein unter Trainer Andreas Luger wurde Vierter. Die U10 unter

der Kameradschaft, der Verbundenheit! Trainer Anton Staudinger legt das Amt des Haupttrainers auf eigenen Wunsch aus Gesundheitsgründen zurück, Wir hoffen, dass uns Anton Staudinger weiter als Berater, Spezialtrainer usw. erhalten bleibt! Herzlichen Dank für die erfolgreichen Jahre!

In der kommenden Saison wird B Lizenz Trainer Anton Schönfelder die Kampfmannschaft der UHG trainieren und leiten. In der Saison 07/08 betreute Anton Schönfelder das Team von Gablitz.



Anton Schönfelder (geboren 1971) wohnt in Innermanzing. Seine bisherigen Stationen als Trainer waren Hainfeld, Wilhelmsburg, Kottes, Ober-Gräfendorf und Gablitz.

Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Ziel des Vereins ist es, dass alle Spieler auch in der kommenden Saison für die UHG spielen und es ein weiteres er-

folgreiches Jahr wird.

Herzlichen Dank nochmals allen, die dazu beigetragen haben, dass es der UHG derzeit sportlich und wirtschaftlich sehr gut geht.

Danke allen Spielern, allen Funktionären, Mithelfern, Sportplatzbesuchern, Freunden, Sponsoren und Förderern. Für das Frühjahr sind folgende Vorbereitungsspiele geplant: UHG - Sturm 19 (22.7.), UHG - Tulln (25.7.), UHG - Loosdorf (1.8.) und Rohrbach - UHG (8.8.). Ungewiss ist der Meisterschaftsstart, der vielleicht schon am 2. August (15 Vereine in der 2. Landesliga?) sein könnte.

Nun geht es in die verdiente Urlaubspause. Doch schon anfangs Juli geht es wieder los mit den Trainings, Vorbereitungsspielen und der neuen Meisterschaftssaison.

*Gerhard Hager
Schriftführer UHG*

Gedanken eines Arztes der mit Leib und Seele seinen Beruf ausübt

„Ärztliche Verordnungen werde ich treffen zum Nutzen der Kranken nach meiner Fähigkeit und meinem Urteil,...“



Ich werde mich in meinen ärztlichen Pflichten meinem Patienten gegenüber nicht beeinflussen lassen durch Alter, Krankheit oder Behinderung, Konfession, ethnische Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politische Zugehörigkeit, Rasse, sexuelle Orientierung oder soziale Stellung.

Ich werde jedem Menschenleben von seinem Beginn an Ehrfurcht entgegenbringen und selbst unter Bedrohung meine ärztliche Kunst nicht in Widerspruch zu den Geboten der Menschlichkeit anwenden. Diese oben genannten Auszüge aus dem hippokratischem Eid bzw aus der Genfer Dekla-

ration des Weltärztebundes möchte ich ganz bewußt in den Vordergrund stellen. Die nun angestrebte " Gesundheitsreform " wird diese von mir als absolut geltende Handlungsweise im medizinischen Bereich, nämlich das Beste für den Patient/in zu tun unmöglich machen. Gefordert wird von uns Ärzten bei Beschlußfassung dieses Gesetzes ein permanentes Schauen auf die Kosten. Dies passiert auch bereits derzeit in unterschiedlicher Ausprägung - laufende Überprüfung durch die Kassen ob der Wirtschaftlichkeit, des Medikamentenverschreibungsverhaltens, der Zweckmäßigkeit der Behandlung usw. Der große Unterschied zum jetzt ist allerdings der, daß in Zukunft bei nicht effizienter

Handlungsweise des Arztes (sprich nicht billig genug) die wirtschaftliche Existenz - der Kassenvertrag - sofort gekündigt werden kann. Zwangsläufig folgt daraus - wir Ärzte werden massiv unter Druck gesetzt um nur mehr billig zu arbeiten, das heißt wir müssen unseren Patienten Behandlungen, Medikamente, Therapien gegen besseres Wissen vorenthalten - nur manche Gesundheitsökonom, Wirtschafts- und Teile der Gewerkschaft sind davon überzeugt, daß die Bevölkerung dann besser behandelt und vor allem gesünder ist.

Es kann nach meiner Überzeugung nicht so sein, daß ich ihnen als meinen Patienten irgendeine Therapie, die ich medizinisch für sinnvoll erachte

vorenthalte nur um den Kassen gegenüber nicht aufzufallen! Das ist nicht die Art der Medizin, die ich zu leisten gedenke, ich fühle mich in erster Linie Ihnen verpflichtet und nicht irgendwelchen Ökonomen!!

Mir graut davor, in diesem einnahmeorientierten ausgabenpolitisch verkümmerten Gesundheitssystem zu erkranken! (Zitat Dr.Wawrosky)

Österreich verfügt über eines der weltweit besten Gesundheitssysteme - helfen Sie mit es uns nicht aus reiner Ökonomie zerstören zu lassen!

In der Hoffnung auf politische Einsicht

Dr.Eduard Zeller

Wir kennen Ihre Grenzen.

Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab.

- Grundteilungen, Parzellierungen
- Grenzfeststellungen, Grenzkataster
- Lage- und Höhenpläne, Bauvermessung
- Bestandsaufnahmen, Laserscanning
- GPS-Präzisionsvermessungen
- Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Büro St. Pölten • tel 02742 / 36 25 64-0
Büro Ybbs/Donau • tel 07412 / 55 483
vermessung@schubert.at • www.schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
St. Pölten – Ybbs / Donau



12e leit'n

Die **Musikgruppe 12e leit'n** präsentierte auf der **Dirndlalm** der Fam. Kendler, ihre neue **CD "Gaudifrühschoppen"**. Die Musiker von 12e leit'n Bernhard, Jürgen, Rudi, Andi und Helmut konnten zahlreiche Gäste, darunter Bgm. Josef

Hösl, GV Arthur Rasch und GR Peter Humpelstetter, zur Präsentation begrüßen und sorgten für gute Stimmung mit Musik und den Witzen vom „Witzekanzler“. Informationen bei **Rudolf Himmelsberger** jun. unter 0664/9222702.

Nationales Harmonikatreffen

Ein großer Erfolg war wieder das von Vzbgm. i.R. Alfred Stadlbauer organisierte Harmonikatreffen. Zahlreiche Harmonikaspieler aus Nah und Fern nahmen an der am Pfingstmontag im Gasthaus Thiel abgehaltenen Veranstaltung teil. Stargast war der aus Molln/OÖ stammende Harmonikaspieler Franz Felbinger.



Projektarbeit

Projektarbeit der Polytechnischen Schule Kirchberg/Pielach in der Siedlung Am Brunnhof in Hofstetten. Die Seminargruppe Holz/Bau unter der Leitung von Fachlehrer Günther Steindl führte an 2 Tagen Pflastersanierungsarbeiten

und Randsteinausbesserungen durch. Für Werkzeug, Material und Verpflegung sorgte die Gemeinde. Fachkundige Anleitung und Unterstützung erhielten die Schüler von den engagierten Anrainern Franz Lang und Christian Ziegelwanger.



Muttertagskonzert

An die 300 Besucher konnte Organisator Musiklehrer Christian Karner beim Muttertagskonzert am 10. Mai in der Grünauer Halle begrüßen.

Mitwirkende: Schüler der Musikschule, Die Jazztanzgruppe unter der Leitung von Christina Gruber - der HS Chor - Leitung Sieder Karin und die Gruppe HO-PI !

Der Pielachsteg ist saniert und wieder geöffnet

Der Wasserleitungssteg über die Pielach wurde im Auftrag der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau vom Lagerhaus Hofstetten-Grünau saniert und repariert und ist wieder geöffnet und kann begangen werden. Bgm. Josef Hösl und GGR Arthur Rasch freuen sich, dass der Steg jetzt wieder benutzt werden kann.





Neue Beratungsstelle

Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst

davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform:

www.alphabetisierung.at

Kabel-TV Pielachtal
3200 Ober-Grafendorf Tel.: 02747/2200-0 office@ktp.at



Neu im Kabel-TV
ORF 1
zusätzlich
in **HDTV** wir beraten Sie gerne
<http://www.ktp.at>



www.strabag.com

- STRASSENBAU • KANALBAU
- LEITUNGSBAU • ASPHALT
- PFLASTER • FLÄCHENGESTALTUNG

STRABAG AG, Direktion AD – Verkehrswegebau
A - 3106 St. Pölten, Ernst Maerker Straße 20
Tel.: +43 (0)27 42 / 88 17 22 - 0, Fax DW 81

STRABAG

Auf den Spuren der Vergangenheit

Eine Reise in die Vergangenheit unserer Heimat. Anhand von besonderen Exponaten beleuchten wir ein kleines Stück Geschichte unserer Heimatgemeinde

Folge 44

24. Mai 1944: Flugzeugabsturz in Plambach!

Im letzten Gemeindegurrier berichteten wir über 2 Flugzeugabstürze in Grünsbach. Diesmal geht es um den Flugzeugabsturz in Plambach.

2. Weltkrieg.

Am 24.5.1944 fliegen vormittags amerikanische Bomberverbände von Italien kommend in Richtung Wiener Neustadt, um die dortigen Flugzeugwerke zu bombardieren. Als Begleitschutz der Bomberverbände fliegen unter anderem Jagdflugzeuge der 306. Fighter Wing/14. Fighter Group der 49. Fighter Squadron. Diese Einheit besteht aus Jagdflugzeugen vom Typ P 38 J Lockheed „Lightning“ und ist in Foggia/Italien stationiert. Die 14. Fighter Group besteht aus insgesamt 20 Jagdflugzeugen.



Amerikanischer Jagdeinsitzer mit 2 Stück 1425 PS starken Allison Motoren, Spannweite 15,85 m, Länge 11,53 m, Fluggewicht 7970 kg, Höchstgeschwindigkeit 630 km/h, Gipfelhöhe 12000 m, Reichweite 3640 km.

Die amerikanischen Bomberverbände fliegen Wiener Neustadt von Westen an. Als Sammel- und Wendepunkt der Bomber- und Jägerverbände ist der Raum St. Pölten vorgesehen. In der 14. Fighter Group fliegt auch 2nd Leutnant Quentin Arthur Teige Begleitschutz für die Bomberverbände und ist gegen 09.30 Uhr im Bereich Plambach in der Luft.



Die Zeitzeugen Christian Patscheider und Ida Gruber erinnern sich:

Während sich die amerikanischen Verbände hoch in der Luft versammelten, flog ein deutsches Jagdflugzeug im Tiefflug entlang des Plambaches den feindlichen Flugzeugen entgegen. Plötzlich zog der deutsche Jäger steil in die Höhe und begann ein amerikanisches Flugzeug anzugreifen. Das Jagdflugzeug wurde während des Luftkampfes schwer getroffen und stürzte, sich in der Luft überschlagend, ca 200 Meter vom Haus entfernt auf unserer Wiese ab. Durch die Wucht des Aufschlages wurde eine Tragfläche noch etwa 500 Meter weit weg geschleudert.

Der Pilot, 2nd Lt Quentin Teige, ist sofort tot und wird von Soldaten des Flughafens Markersdorf an Ort und Stelle begraben.



Quentin A. Teige geboren 1918 in Marinette County, Wisconsin – USA.

Heimatanschrift 1529 Mary Street Marinette, Wisconsin. 1939 in die Army eingetreten und im August desselben Jahres die Fighter Wing – Ausbildung für P 38 abgeschlossen.

Während der Besatzungszeit wurden Postenkommandant Franz Mayer, Bürgermeister Michael Gruber und der Grundbesitzer Peter Patscheider mehrmals von Offizieren der Besatzungsmächte über den Absturz befragt. (Die Protokolle sind im Besitz der Heimatforschung). Später wurde der getötete Pilot exhumiert, in die USA überführt und am 15. November 1950 in Marinette, Bundesstaat Wisconsin, USA, beigesetzt.



Grab des abgeschossenen Piloten in den USA.

Bei unserer Arbeit über diese Ereignisse gelang es, die tatsächliche Absturzstelle auszuforschen und den Namen des

gefallenen Piloten zu eruieren. Im Zuge der Recherchen für diesen Bericht meldete sich über Internet der Sohn des Gefallenen, **Ron Olsons**, geb. Teige, Major USAF Res. aus Amerika und übersandte der Heimatforschung aus den dortigen Militärarchiven viele Unterlagen und private Fotos, sowie ein Bild des Grabes seines Vaters. Ron Olsons hatte während seiner Militärzeit in Deutschland mehrfach die Absturzstelle seines Vaters vergeblich in der Steiermark gesucht. Nun erhielt er Bescheid über diese Ereignisse des Jahres 1944. Ron Olsons beabsichtigt, in nächster Zeit nach Österreich zu reisen, um den Todesort seines Vaters aufzusuchen.

Zusammengestellt von Franz Kaltofen, Kurt Rieder und Erich Zichtl, Arbeitsgruppe Heimatforschung

Quellen:

Zeitzeugen Christian Patscheider, Ida Gruber, Ron Olsons, geb Teige (Sohn des amerik. Piloten) Bestattung St. Pölten Zeitschrift öfh (Österr. Flugzeughistoriker Nachrichten) Sonderheft 30 Markus Reisner: Bomben auf Wiener Neustadt

Eine tolle historische Entdeckung!

Schon seit einigen Jahren war die Heimatforschung auf der Suche nach einem bestimmten alten Kupferstich. Angeblich sollte es nämlich eine Ansicht von Grünau und der Kirche – 1824 geschaffen – geben. Vor wenigen Tagen wurde das Bild wirklich entdeckt. Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindegurrier!

Volkshochschule

Erfolgreichem Frühjahrssemester folgt interessantes Herbstsemester

Sehr gut besuchte Kurse im Frühjahrssemester motivieren uns für das Herbstsemester. Neben den wiederum interessanten Kursangeboten sind diesmal unsere Aushängeschilder sicherlich die Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ. Gesunde Gemeinde von **Univ. Prof. Dr. Rotraud A. Perner** zum Thema „**Stress und Burnout**“ am 13. November sowie **Wolfgang Schöngruber** zum Thema **Lebensübergänge** am 14. Oktober. Weiters wird über Aktion „NÖ - tut gut“ besser essen ein Kochkurs Gesunde leichte Wohlfühlküche am 8.11.2008 ab 09.00 Uhr angeboten. Eine weitere Novität wird der erstmals an-

gebotene **Kurs „Philosophie im Alltag“** der sich über einen Bogen von 8 Abenden im Herbst und 8 Abenden im Frühjahr spannt. Ein gut besuchter Vortragshöhepunkt im abgelaufenen Frühjahrs-

semester war der Vortrag Apotheker **Mag. Josef Schinoda** am 16. Mai zum Thema „**Natürliche Heilmethoden im Vergleich**“ im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau.



Vortrag von Apotheker Mag. Josef Schinoda am 16. Mai zum Thema „**Natürliche Heilmethoden im Vergleich**“

Auskunft zu unseren Kursen erhalten sie unter
02723/8242 DW10, 11 oder 15.

Die Kurse sind auch im Internet unter
www.hofstetten-gruenau.at/vhs,
email: vhs-pielachtal@ktp.at
zu finden.

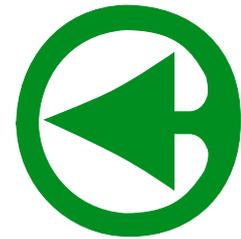
www.hofstetten-gruenau.at/vhs + E-Mail: vhs-pielachtal@ktp.at

Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen 

Schülerlotsen

Wie jedes Jahr, lud auch heuer wieder Bgm. Josef Hösl die Schülerlotsen Margareta Novotny, Robert Scheibelreiter und August Fellner zum Mittagessen. Wilhelm Ertl konnte an diesem Essen nicht teilnehmen. Weiters wurde auch Anna Stuphann für die Schülerbeaufsichtigung in den Morgenstunden bevor die Lehrkräfte in der Schule eintreffen gedankt. Namens des Elternvereines der Volksschule Hofstetten-Grünau bedankte sich die Obfrau Christine Krampfl bei den Schülerlotsen, namens der Volksschule VL Maria Gruber in Vertretung von Dir. OSR Wolfgang Frei. Nach Übergabe der Blumen für die Damen, Wein für

die Herren und Wirtschaftsgutscheine ging es zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Strohmaier.



S P A R

FINK-SVEIGER im EKZ „PIELACHPARK“, Hofstetten

**Unsere
Geschäftszeiten**

**Mo. - Fr.
7.00 - 19.00 Uhr**

**Samstag
7.00 - 17.00 Uhr**

Immer was NEUES in der MMT

Zahlreiche Filmhighlights und viel neue Urlaubslektüre warten auf die LeserInnen während der Sommermonate in unserer Bücherei. Durch den Ankauf von 100 DVD in der Edition „Der Standard“ vom Hoanzl Verlag der besten österreichischen Filme – zum Entdecken, Wiedersehen und Erfreuen, sind wir in der Lage ein lückenloses Angebot des österreichischen Filmes Ihnen geschätzte LeserInnen anzubieten. Kultstreifen wie „Muttertag“, „Komm süßer Tod“, „Bockerer“, u.v.m sind darin enthalten. Überaus erfreulich ist auch der Umstand, dass wir den tollen Präsentationsstand vom Verlag Hoanzl gratis bekommen haben. Getrost können wir unseren Anspruch die Nummer 1 des Pielachtales bei den Neuerscheinungen zu sein gerecht werden.



• Lesemonat April

Im Lesemonat April - 2. April - bis zum 23. April - dem Welttag des Buches besuchten sämtlich Klassen der Volksschule die Bücherei MMT Mitarbeiterin Elisabeth Kandler organisierte diese Besuche. Ihr zur Seite stand Karin Fahrnberger bei den meisten Terminen.



• Flohmarkt

unser ständiger, seit nunmehr mehr beinahe 12 Jahren Flohmarkt in der Aula des BGZ ist seit dem Lesemonat April um Videos erweitert. Wir haben alle Spielfilme die auf Videokassetten vorhanden waren ausgeschieden. Es werden Spielfilme als DVD angekauft. Bitte machen Sie Gebrauch von unserem Angebot. Sie unterstützen dadurch den Neukauf von zeitgemäßen Medien.

• Lesenachmittag der MMT in der VS

Am 4.6. von 16.00 bis 20.00 Uhr fand der bereits traditionelle Lesenachmittag der 4 a und 4 b statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, nach freier Wahl, an verschiedenen Stationen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu testen. MMT Mitarbeiterin Elisabeth Kandler hat über 100 Bücher mitgenommen welche auf großes Interesse bei den Kinderstoß. Ebenso das Lese-Rate-Spiel, bei dem alle Kinder mit Feuereifer dabei waren. Zum Abschluss gab es das erwartete Gewinnspiel. Die Hauptpreise, ein Jahr gratis lesen – gingen an Sophia Ablasser, 4 A und Kristin Enne, 4 B. Natürlich gab es für alle anderen Kinder Trostpreise aus der Schatzkiste Die Lehrpersonen dankten Elisabeth mit einem Blumenstock!



• Zeitschriftensponsoring durch die Fa. Mazda Köfler

Danke dem Autohaus Köfler, allen voran Ing. Maria Steinwendtner die dem Aufruf für die Patenschaft eines Zeitschriften-Jahresabos für die Bücherei nachgekommen ist. Melden sie sich bei MMT Leiter Gottfried Luger unter 02723/8242/15 und vereinbaren Sie einen Termin für die weitere Vorgangsweise. Als Dank winkt Ihnen eine ebensolche Veröffentlichung sowie der interessierten Leserschaft.



Ing. Maria Steinwendtner bei der Übergabe der Zeitschrift „auto – motor – sport“.

• Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit

Wir führen für Sie Geo, Garten + Heim, Auto-Motor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, Gesundheit, ORF Nachlese, Gewinn, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

• Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

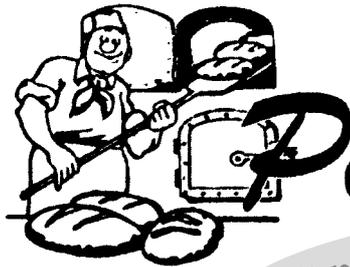
Auf ihren Besuch freut sich MMT-Leiter Gottfried Luger samt Team

Bestseller stets aktuell: Wußten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts an 1. Stelle stehen, prompt angekauft werden.

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Schau vorbei – in der Bücherei!

Geöffnet am Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr und Sonntag 9 bis 11.30 Uhr. Tel. 02723/8242/32, www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at Zusätzlich ist in den Ferien die MMT am Donnerstag von 09.00-11.00 Uhr geöffnet.



BÄCKEREI Penzenauer

BROT UND GEBÄCK
ZU JEDER MAHLZEIT

3203 Rabenstein
Marktplatz 25
Tel. 0 27 23 / 22 22

3202 Hofstetten
St. Pöltner Straße 18
Tel. 0 27 23 / 87 54

3203 Rabenstein
Tradigist 61
Tel. 0 27 22 / 20 148

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.spknoe.at



helvetia 

Triml Anton

Büro 3203 Rabenstein Marktplatz 3
☎ 0 50 222 / 26 06
Handy 0664 / 26 26 537

1. Pielachtaler KFZ-Zulassungsstelle für Bezirke: PL – ME – LF
Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

QUALIFIZIERTER FACHBETRIEB



M. Flatschart
TORBAU UND ANTRIEBSTECHNIK
ALU-ZÄUNE

Königsbach 30, A-3203 Rabenstein
Telefon 0 27 23 / 27 87
Telefax 0 27 23 / 24 12
www.flatschart-tore.at



Aus der Pfarre

Sehr geehrte Silberhochzeitspaare, bitte melden!

Diese Bitte ergeht an die Silberpaare, welche vor 25 Jahren geheiratet haben, aber nicht in unserer Pfarrkirche getraut wurden. Von Ihnen haben wir keine Dokumente, möchten Sie aber sehr herzlich zur Feier Ihrer Silberhochzeit in unsere Pfarrkirche einladen.

Jene Silberpaare, die im Jahre 1983 in unserer Pfarrkirche geheiratet haben, werden von uns schriftlich zur Mitfeier eingeladen. – Wann?

Sonntag, 5. Oktober 2008, 10 Uhr

Wir bitten, sich persönlich, telefonisch oder per e-mail anzumelden. Vor dem Festgottesdienst sind Sie zu einem Frühstück um 9 Uhr in den Pfarrhof eingeladen!

Herzliche Einladung!

UNSER PFARRFEST findet am 27. Juli 08 nach den Gottesdiensten im PFARRGARTEN statt.

Beim Pfarrfest wird P. Leonhard seine neu kreierten „Pielachtaler Bauernkrapfen“ präsentieren;

DAS ERNTEDANKFEST feiern wir am 28. September 2008 mit einem Festgottesdienst.

Romreise der Ministranten Grünau und Rabenstein

Vom 14. - 19. März machten sich die Ältesten der Grünauer und Rabensteiner Ministranten zusammen mit Kaplan P. Leonhard und drei weiteren Begleitpersonen auf, um die ewige Stadt zu erkunden. Der Höhepunkt dieser Reise war sicherlich die Mitfeier der Palmsonntagsliturgie mit Papst Be-

nedikt am Petersplatz in Rom. Neben dem Besuch der vier Hauptkirchen und anderer bedeutender Sehenswürdigkeiten in Rom feierten die Ministranten Heilige Messen in der Domitilakatakomben, am Altar des Jugendpatrons Aloysius von

Gonzaga sowie im Petersdom. Reich beladen an Eindrücken aus Rom kehrten die Ministranten gerade rechtzeitig nach Hofstetten-Grünau zurück, um bei der Osterliturgie am Altar zu dienen.



Stehend: Carina Gerstl, Kerstin Falkensteiner, Eva Teucher, Matthias Griesauer, Bernhard Schleifer, Dr. Renate Witzani, Florian Karner, P. Leonhard M. Obex OSB, Hermine Teucher
Knieend: Josef Hiebaum, Michael Resch, Bernhard Lanner, Julia Grumböck, Lisa Gerstl, Theresa Kirchner und Verena Steinkogler

Neuer Fußpflegesalon in Hofstetten-Grünau

Erna Krapfl eröffnete am Samstag, den 31. Mai 2008 ihren **Fußpflegesalon** in Hofstetten-Grünau, Am Brunnhof 25. Erna Krapfl bietet geschulte Diabetiker Behandlungen, Fussanalysen-Beratung, Nagelkorrektur, behandelt eingewachsene Nägel, Pilznägel, verdickte Nägel, Fersensrisse, Schwielen, Hornhaut, Hühneraugen; weiters bietet sie Maniküre, Harzen, Fußmassage, Orthese, etc. Terminvereinbarung von Mo-Fr ab 13.30 Uhr unter der Telefonnummer 0676/6737016. **Bgm. Josef Hösl** und Raiffei-

sen Bankstellenleiter **Robert Moser** besuchten die geprüfte Fußpflegemeisterin.



8. Pielachtaler Frauenlauf Benefizveranstaltung

Der **Lauffreff Pielachtal** veranstaltet am Samstag, den 6. September 2008 in Kirchberg/Pielach den **8. Pielachtaler Frauenlauf**.

Start (beim Schlosspark in Kirchberg)

Mädchenlauf (500 m)

16.20 Uhr

Schülerinnenlauf (950 m)

16.30 Uhr

Hauptlauf und Nordic Walking (4750 m)

17.00 Uhr

Gemeinsam Aufwärmen mit Musik: 16.40 Uhr
Siegerehrung: 19.00 Uhr
ab 20.00 Uhr Gastromeile mit Musik

Die Schule mit den meisten Teilnehmerinnen erhält einen wertvollen Preis!

Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Verlosung toller Sachpreise statt.

Der Erlös der Veranstaltung wird für einen wohltätigen Zweck verwendet!!

Wenn der Biss nicht stimmt

Craniomandibuläre Funktionsstörungen



Ist die Funktion unseres Kauorgans gestört, kann dies zu ernsthaften

Problemen für die Gesamtgesundheit führen. Es entwickelt sich ein Krankheitsbild, das als Craniomandibuläre Dysfunktion - kurz CMD - bezeichnet wird (Cranium=Schädel; Mandibula=Unterkiefer; Dysfunktion=Fehlfunktion). Denn der Kauapparat als eines unserer kompliziertesten Systeme ist eng mit Kopf, Wirbelsäule, Gehirn und dem Bewegungsapparat verknüpft. Schmerzen im Kiefer-/Gesichtsbereich? Knacken oder Reiben im Kiefergelenk? Spannungskopfschmerz oder Migräne? Zähneknirschen, Ohrgeräusche/Tinnitus? Schnarchen, Atemaussetzer

im Schlaf?

Nacken-/Schulterverspannungen? Blockierungen der Halswirbelsäule? Beckenschiefstand?

All dies können Symptome dafür sein, dass "der Biss nicht stimmt".

Auch psychische Faktoren können eine große Rolle spielen, weil chronischer psychischer Stress die Aktivität der Kau- und Kopfmuskulatur erhöht. Wenn nachts das Bewusstsein ausgeschaltet ist, wird der tägliche Stress über die ständig aktive Kaumuskulatur mit den Zähnen verarbeitet. Das führt zum Zähneknirschen und Pressen.

Da sich das Krankheitsbild der CMD wie ein Chamäleon hinter oben genannten Symptomen versteckt, wird der Zusammenhang mit dem Kiefergelenk beinahe vorprogrammiert übersehen. Und

zwar von Patient und Arzt. Wer geht schon wegen Hüftproblemen zum Zahnarzt? Und welcher Orthopäde untersucht das Kiefergelenk bei Rückenbeschwerden?.

Die Folge: jahrelanger Arzttourismus ohne effiziente Hilfe. Deshalb tritt hier die Osteopathie mit ihren exakten diagnostischen Möglichkeiten auf den Plan und kann unter enger Zusammenarbeit, vor allem mit dem behandelnden Zahnarzt (Schienenbehandlung, Kieferorthopädie) und anderen ärztlichen und therapeutischen Disziplinen (Psychotherapie - Stressmanagement) dazu beitragen, den so lange ersehnten Behandlungserfolg herbeizuführen.

Einen erholsamen und stressfreien Sommer wünscht Ihnen Ihre

Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Wahl zur PIELACHTALER DIRNDLKÖNIGIN

Am 21. September 2008 findet im Rahmen des diesjährigen „Dirndlkirtag“ in Frankenfels die Präsentation und Krönung der neuen Pielachtaler Dirndlkönigin statt.

Die Dirndlkönigin ist zu einer wichtigen Repräsentationsfigur unserer Region „Das Dirndltal“ geworden, die bei vielen Anlässen gerne gesehen wird und mittlerweile nicht mehr weg zu denken ist.

Für die Wahl zur 3. Pielachtaler Dirndlkönigin werden Bewerberinnen gesucht!!

Richtlinien für die Kandidatinnen:

- Ordentlicher Wohnsitz im Pielachtal
- Mindestalter: 16 Jahre
- Grundlegende Kenntnisse über den Dirndlstrauch
- Grundlegende Kenntnisse über das Pielachtal - „das Dirndltal“
- Grundlegende Kenntnisse über die Edelbranderzeugung
- Kleidung in Tracht
- Freude an öffentlichen Auftritten und Redegewandtheit

Anmeldungen bitte bis 31. Juli 2008 an das Regionalbüro Pielachtal, Schlosstraße 1, 3204 Kirchberg/Pielach, Tel: 02722/7309-25, mail: regionalbuero@pielachtal.info



Denn ein gesunder Tag beginnt mit einem Lächeln!

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg

Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Straße 13/5

A-3202 Hofstetten-Grünau

Tel: 0 27 23 / 77 899

Fax: 0 27 23 / 77 899-11

Schüsslersalze, Homöopathie, Bachblüten und Kosmetik....

Öffnungszeiten:

**Mo-Fr 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00
Sa 8.00 bis 12.00**

Malereien-Träumereien-Erinnerungen

Mit ihren Werken in Acryl und Aquarell gelang es Inge Hrubec-Teufl und Rudi Hrubec bei der Vernissage am 4. April mühelos das zahlreich erschiene Publikum in Träumereien und Erinnerungen schwelgen zu lassen. Das in Hofstetten-Grünau beheimatete Künstler-Ehepaar Hrubec beging gleichzeitig auch ein Jubiläum. Hatte doch Rudi Hrubec genau vor 10 Jahren schon seine Bilder hier im ansprechenden Rahmen der BGZ-Galerie präsentiert. Mittlerweile ist seine Ehefrau Inge auch äußerst erfolgreich unter die bildenden Künstler gegangen, und somit kam es diesmal zu einer gemeinsamen Ausstellung. Abg. z. N.Ö. Land-

tag Dr. Martin Michalitsch hat in bewährter und pointierter Weise die Eröffnung vorgenommen. Als weitere Ehrengäste konnte Bgm. Josef Hösl noch Kaplan Pater Leonhard Obex, BH a.D. Dr. Josef Sodar mit Gattin Christine, GR Ulrike Nesslinger, DI Erik Förtsch mit Gattin, Vzbgm. Johann Hollaus mit Gattin, GF GR, Bgm. a.D. Karl Egger, Bgm. a.D. Karl Zuser, Ehrenbrandrat Willi Ertl, Bankstellenleiter Robert Moser von der Raiffeisenbank, der als Hauptsponsor die Gästeschar zu Buffet und Weinverkostung lud, und viele andere begrüßen. Eine stimmungsvolle Umrahmung bot der Gaminger Dreig'sang mit heiteren volksmusika-

lischen Weisen. Beim köstlichen Bauernbuffet der Fam. Scholze-Simmel und edlen Weinen vom Weinbau Heinzl in Lengenfeld ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

10. Oktober 2008, 19.30 Uhr: Vernissage von Frau Ilse Vanek aus Salzburg mit dem Titel „Augenblicke“

Ingrid Hösl



NÖ Tage der offenen Ateliers

Anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers werden am SONNTAG dem 19. Oktober 2008 in unserer Gemeinde

ganztägig von 10h -18h die Ateliers von **Wolfgang FREI** Pilgrimstraße 4, 3202 Hofstetten-Grünau

Ingeborg HRUBEC-TEUFL und **Rudolf HRUBEC** Grünsbach 69, 3202 Hofstetten-Grünau

geöffnet sein.

Die Künstler bitten um zahlreichen Besuch.

art of voice

Einhundert Prozent Gänsehautfeeling pur, das verspricht die in Kürze erscheinende CD der Austropop a capella Formation „art of Voice“, die derzeit im Studio an der neuen CD arbeitet. Die fünf Bandmitglieder, die nur mit ihren Stimmen Songs performen, die so authentisch klingen wie die einer kompletten Instrumentalband und doch genau durch das Fehlen jeglicher Instrumentalunterstützung und die dadurch hervorgehobene Kraft und das Zusammenspiel ihrer Stimmen bei weitem

berührender und faszinieren der auf das Publikum wirken, haben sich 2008 einiges vorgenommen. Mit einer neuen CD, einem neuen Konzept und einem neuen Internetauftritt werden sie ihre Fans begeistern.

„Die machen alles mit 'n Mund' - ist einer der verwunderlichen Sätze aber auch eines der schönsten Komplimente, die wir als Band oft zu hören bekommen, denn das Publikum kann meist nicht glauben, dass wir für unsere Songs nur unsere Stimmen verwenden“ so Bandleader Kurt



art of voice: (von l. nach r.) Gabriele Hochebner, Kurt Lapiere, Petra Grassmann, Michaela Goiser und Andreas Kefer

Lapiere. Und genauso unglaublich einschlagen soll die neue CD. „Es wird eine CD mit Musik, wie sie das Publikum noch nicht erlebt hat. Voller a capella Austropop-Songs zum mitsingen, die alle Fans in den Bann ziehen werden. Ein-

gefleischte Fans kennen unsere Songs von Fendrich, Die Seer, Hubert von Goisern, Falco, STS und Christina Stürmer. Welche Songs auf der neuen CD sein werden wird aber noch nicht verraten“, so Lapiere.



Anna Dutter



Rene Pfeffer

Bei uns dreht sich alles um Ihr Konto und seine vielen Vorteile!

Konten, Karten und Electronic Banking der Raiffeisenbank Region St. Pölten sind die solide Drehscheibe für Ihre Bankgeschäfte.

Ob Gehaltskonto, oder Pensionskonto – individuelle, auf Sie zugeschnittene Angebote zu günstigen Konditionen sind Ihnen bei uns sicher.

Apropos Sicherheit: Wer trägt schon gern viel Bargeld mit sich herum?

Raiffeisenkunden setzen daher auf die **Vorteile** der Maestro- und Kreditkarten. Dabei überzeugt nicht nur die **Sicherheit**,

sondern auch die Annehmlichkeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.

Auch in puncto **Mobilität** bleiben bei uns keine Wünsche offen:

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte - von Öffnungszeiten **unabhängig** - bequem online mit mein.raiffeisen.at und dem kostenlosen ELBA-internet. Und das alles **leicht** und **überschaubar**.

Mit den umfangreichen Vorteilen (noch mehr davon gibt's in der Bank) unseres Raiffeisen-Kontos können Sie Ihre Geldgeschäfte einfach und **kostengünstig** erledigen. Optimieren wir auch Ihr Konto und Sie sparen Zeit und Geld, gerade richtig zur Urlaubszeit.

Überzeugen auch Sie sich und besuchen Sie uns in der Raiffeisenbank!

Gerne stehen wir Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Telefon: 05 95005 0700
Mail: anna.dutter@rbstp.at
rene.pfeffer@rbstp.at

Raiffeisenbank
in Hofstetten



Werbung



Bei uns dreht sich alles um Ihr Konto

unabhängig, mobil, sicher!

www.rbstp.at

Optimieren wir auch Ihr Konto und Sie sparen Zeit und Geld, gerade richtig zur Urlaubszeit!

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten** 



Schulferien – Seit wann? Warum? Wieso so lange?

Schulferien sind diejenigen Zeiten des Jahres, in denen der Schulunterricht regelmäßig ausgesetzt wird. Wie schon der Name andeutet schlossen sich in älterer Zeit diese Freizeiten fast nur den kirchlichen Festen an oder beschränkten sich auf diese, die damals mit den Sonntagen einen nicht unerheblichen Teil des Jahrs ausmachten. Dazu kamen noch einzelne Tage und selbst Wochen, wo durch Jahrmärkte, Messen, Schützenfeste, Umzüge, Spiele in der Schule selbst die Schularbeit unterbrochen wurde, und die heiße Jahreszeit (Hundstagsferien), in der jedoch vielfach nur die Nachmittage oder einzelne Wochentage (Montag und Donnerstag) schulfrei blieben. Erst allmählich, mit der Aufhebung vieler kirchlicher Festtage, dem vermehrten Reisebedürf-

nis und der sorgfältigern Rücksicht auf die Gesundheit der Schüler, ist man dazu übergegangen, die Schulferien an gewissen Jahreszeiten zusammenzulegen und dafür die versprengten schulfreien Tage abzuschaftern.

Für Lehrer gelten die Ferien nicht als Urlaub, sondern als unterrichtsfreie Zeit, in der Fortbildungen und Konferenzen stattfinden sollten.

Die lange Dauer der Sommerferien ergibt sich nur aus einem Grund: der Tradition. Denn lernpsychologische Gründe gibt's für die Dauer keine. Früher mussten die Kinder in der Landwirtschaft und im Tourismus mithelfen und konnten so die Schule nicht regelmäßig besuchen.

Ich persönlich bin mit Christiane Spiel vom Institut für Psychologie einer Meinung: Die

Sommerferien sind zu lang.

- Erstens, weil die Freizeit derzeit ungerecht verteilt ist. Viele Kinder müssen an Sonntagen für die Schule lernen und darum ist der Herbst extrem dicht. Ein Vorschlag wäre: die Sommerferien (etwas) zu Gunsten von Herbstferien zu verkürzen
- Der zweite Grund, der gegen lange Ferien spricht, ist, dass Kinder, die aus Familien kommen, in denen daheim nicht die Unterrichtssprache gesprochen wird oder wo wenig Wert auf Bildung gelegt wird, nach dem Sommer ihren Kollegen stärker hinterherhinken.

- Der dritte Grund liegt in den mangelnden Betreuungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern. Nicht immer stehen Familienmitglieder, Tagesmütter oder öffentliche Ferieneinrichtungen, hier vor allem in den ländlichen Gebieten, zur Ver-

fügung. Leider gibt es daher zu viele „Kinder allein zu Hause“ Vorsichtig äußert man sich auch von offizieller Seite zu dem Thema Sommerferien: Derzeit keine Diskussion, international liege man mit der Dauer im Mittelfeld, heißt es aus Ministerium. Hintergrund: Anfang des Jahres sprach sich bei einer Befragung der Eltern nur ein Drittel für eine Verkürzung der Sommerferien aus. Das sehen auch Lehrer-Gewerkschafter so. Schüler bringen gegen eine Verkürzung vor allem ein Argument: In den berufsbildenden Schulen werden im Sommer Praktika gemacht.

Aber müssen wirklich alle Praktika im Sommer absolviert werden?

*Fragt sich Ihre
Mag. Alexandra Zeller*

niederösterreichische
DORF STADT
erneuerung





Bilanz 2007

- 700** Dorferneuerungsorte
- 19** Stadterneuerungsstädte
- 25** Gemeinde21 Gemeinden
- 46** Themendörfer und -städte
- 25** Sonderprojekte
- 420 000** freiwillige Arbeitsstunden

„Die Dorferneuerung schafft ein neues Bewusstsein für den ländlichen Raum.“

Dr. Erwin Pröll

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung
Amstgasse 9, 2020 Hoflabrunn
Tel.: 02952/4848, Fax: 02952/4848-5
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at



Mikrochip Teil II

Wegen sehr vieler Anfragen bezüglich der neuen Bestimmung für Mikrochips bei Hunden möchte ich hier nochmals die wichtigsten Fakten zusammenfassen:

Auf Grund der neuen gesetzlichen Bestimmungen müssen alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Für Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, bedeutet dies, dass sie bis zum Alter von 3 Monaten gechipt und in einer Datenbank registriert sein müssen.

Ältere Hunde haben eine Übergangsfrist bis Ende 2009, ab dann müssen auch sie gechipt sein.

Hinter der Chip-Idee stecken durchwegs vernünftige und vom Tierschutz getragene Gedanken:

Jeder Besitzer möchte sein Tier im Fall des Verlustes einen unnötigen Aufenthalt in einem überfüllten Tierheim ersparen. Schließlich soll es damit möglich sein, einen Hund, der herrenlos aufge-

funden wird, sofort zu identifizieren. Auch das ungestrafte Aussetzen von Tieren soll mit dem Chip erschwert werden.

Nicht größer als ein Reiskorn ist ein Mikrochip-Transponder, der vom Tierarzt dem Tier an der linken Nackenseite unter die Haut injiziert wird. Dieser Vorgang ist mit einer Impfung zu vergleichen: schnell, einfach, schmerzfrei. Der Mikrochip ist gewebeverträglich und wird erst durch das Lesegerät aktiviert, d.h. es werden keine wie immer gearteten Strahlen gesendet. Auf dem Chip ist eine 12-stellige ID Nummer mit 3-stelligem Ländercode (International genormtes System). Die ID-Nummer wird in einer Datenbank (z.B. www.animaldata.com) mit den Besitzerdaten verbunden gespeichert; mittels Internet sind diese jederzeit weltweit abrufbar.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Sommertage

Tierarzt Michael Pachlinger

POLIZEIINSPEKTION
RABENSTEIN/P.

POLIZEI

ENTSPANNTES, SICHERES REISEN

Eine gut geplante und organisierte Reise erspart Ihnen viel Ärger. Um entspannt und sicher zu reisen, sollten Sie unsere Tipps beachten.

- Fahrzeugcheck: Vor der Abreise sollten Sie Ihr Auto in einer Werkstätte oder bei einem Autofahrerklub einem gründlichen Check unterziehen, damit es unterwegs keine unliebsamen Pannen gibt. Beachten Sie auch, dass zusätzliche Beladung die Fahreigenschaften sehr verändert!

- Wahl des Reisetages: An Samstagen finden meist die Urlauberschichtwechsel mit vorprogrammierten Stauungen vor neuralgischen Straßenstellen statt. Verlegen Sie Ihre Reise daher auf einen Wochentag oder Sonntag. Erkundigen Sie sich vor Reiseantritt nach Alternativrouten.

- Kinder im Auto: Der Nachwuchs sollte zum Zeitvertreib Spielsachen und Bücher mit an Bord haben, damit für genügend Abwechslung während der Fahrt gesorgt ist. Nervende Kinder können für den Fahrer eine zusätzliche Belastung sein.

- Pausen: Sehr wichtig sind regelmäßige Pausen, damit die Konzentration nicht nachlässt und keine Müdigkeit aufkommt. Machen Sie in den Pausen Bewegung und trinken Sie ausreichend Flüssigkeit. Durchfahrene Nächte sind sehr gefährlich, da bei Sonnenaufgang die Müdigkeit oft voll zuschlägt und die Gefahr des Sekundenschlafes groß ist.

Nur ein entspannter, ausgeruhter Fahrer bringt sich und seine Mitfahrer sicher ans Ziel!

AQUARELLA – Schwimmbad im und Sauna

Das Schwimmbad und die Sauna im BGZ sind vom 30. Juni bis einschließlich 29. August 2008 wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Am Samstag, den 30. August 2008 öffnen wir wieder mit einem Tag der offenen Tür, wo sowohl in der Sauna als auch im Schwimmbad der Eintritt für alle Besucher frei ist.

Besuchen Sie einstweilen die PIELACHTALER sehnsucht in Mainburg oder das Flußbad im Pielachpark in Hofstetten!

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch in der neuen Aquarella Bade- und Saunasaison ab September 2008.

BAU- u. MÖBELTISCHLEREI MÖBELHANDEL



Josef Grubner

Friedhofstraße 12
3202 Hofstetten
Tel. 0 27 23 / 8649
Fax 0 27 23 / 86 49-4

Ihr Finanzierungsprofi
im Pielachtal

wüstenrot

Näheres bei Ihrer Expertin vor Ort:

Bez. Dir. Ilse Hösl, Wüstenrot-Finanzberaterin

Tel.: 02723/88 00

Mobil: 0664/521 57 75

ilse.hoesl@wuestenrot.at

Frühlingsball war ein voller Erfolg!

Hausherr und Bgm. Josef Hösl über 400 Besucher des Frühlingsballs am 26. April im BGZ begrüßen. Im von der BlumenFee Michi Hollaus mit Blumen überaus festlich geschmückten Haus eröffnete das Turniertanzpaar Zichtl Brigitte und Gernold den Ball, Moderatorin Edith Strasser führte in professioneller Art charmant durch diesen Abend. Die zahlreichen Gäste konnten sich am abwechslungsreichen gastronomischen Angebot vom Weinheurigen, Bierinsel, Buffet und Cocktail- und Sektbar erfreuen. Mitglieder des Ballkomitees (Foto) um Alois Kaiser, Brigitta Stiefsohn, Gertrud Kirchner, Christa Zehetner, Anneliese Kaiser, Margareta Fuchssteiner und Michaela Hollaus wurden vom Bgm. Hösl mit einem Blumenstrauß für ihre überaus erfolgreiche organisatorische Arbeit bedankt.

Die „Kuschelrocker“ sorgten wiederum für beste Tanzmusik für die zahlreichen tanzfreudigen Ballgäste. Nach der tollen Mitternachtsshow Arriba folgte unter Aufsicht von Rechtsanwalt Dr. Peter Eigenthaler die Ziehung der Frühlingslotterie, bei der Herr Otmar Martinosky den Hauptpreis, 1 Woche All-inklusive-Aufenthalt im 5 Sterne Long Beach Resort in der Türkei für 2 Personen im Wert von € 1.500,-, gesponsert von der Fa. Gärtner Reisen, St. Pölten, gewann. Der zweite Preis, 1 Springbrunnen „Montmart-

re“ gespendet von der Baumschule Günter Kirner, gewann Christine Eigelsreiter aus Hofstetten-Grünau. Ein Raiffeisen-Wertpapierfonds konnte von Dir. Franz Grubner an Herrn Ernst Krückl übergeben werden.

Die Ballbesucher unterhielten sich blendend bis in die frühen Morgenstunden und wurden mit gut gefüllten Frühstückssackerl mit gesponserten Gebäck der Bäckerei Penzenauer, NÖM Milchprodukten und NÖN Müsilriegeln verabschiedet. Dank vieler Sponsoren, wie die Raiffeisenbank Region St. Pölten, Baufirma Anzenberger oder Helvetia-Versicherung, dem Losverkauf und dem hohen Gewinn in der Sektbar konnte ein um € 800,- höherer Erlös als beim letzten Frühlingsball in Höhe von € 2.475,65 erzielt werden, der dem Sozialfonds der Marktgemeinde am 2. Juni übergeben wurde.



Beinahe Unmögliches geschafft! Weltrekord im Steinheben für Stefan Kendler!

Stefan Kendler hob am 14.06.2008 in Warth bei Grimmenstein einen **neuen Weltrekord mit 910 kg.**

Bereits 2001 stellte Stefan Kendler mit 900 kg einen Weltrekord auf. Sieben Jahre später konnte er diesen Rekord toppen. Die sportliche Einstellung und der unbändige Wille gaben den Ausschlag für diese neue Glanzleistung!

Wir gratulieren Stefan Kendler ganz herzlich zu diesem tollen sportlichen Erfolg!



PETRA KARGL ist staatlich geprüfte Rettungsschwimmerin und Schwimmprüferin

Petra Kargl aus Hofstetten hat die aufwendige und zeitintensive Ausbildung zur staatlich geprüften Rettungsschwimmerin und zur Schwimmprüferin absolviert. Sie wird in Zukunft auch die Schwimmkurse der Volkshochschule Pielachtal und des Elternvereins leiten. Bgm. Josef Hösl gratulierte Petra Kargl ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Unter der Internetadresse www.ktp.at/petra.kargl gibt es alle Infos zu den Schwimmkursen, die von Petra Kargl betreut werden.



DI (FH) Reinhard Hollaus

3202 Hofstetten-Grünau, wurde am 04. April an der Fachhochschule Wiener Neustadt der akademische Titel **Master of Science in Engineering** verliehen. Ergänzend zu seinem 2002 abgeschlossenem Studium (Interdisziplinäres Management) stellt dieses berufs begleitende Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen mit der Spezialisierung für Logistik und technisches Produktmanagement eine ausge-

zeichnete Weiterbildung dar. Das Thema seiner Masterarbeit war „Variantenmanagement im Anlagenbau“. Dabei wurde das organisatorische Umfeld einer Maschinenserie analysiert und davon entsprechende Maßnahmen zur Durchlaufzeitverkürzung und Kostensenkung abgeleitet.

Er konnte dieses Studium als Jahrgangsbester mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.



Fa. Josef Fuchssteiner

Markisen - Rollläden
Insektenschutz - Jalousien

Kilber Straße 38
3202 Hofstetten
www.fuchssteiner-sonnenschutz.at

Mobil: 0 664 / 543 89 98
Tel.: 0 27 23 / 80 96
jf-sonnenschutz@aon.at

Beratung - Verkauf - Montage - Service

EP:Schadner

ElectronicPartner

3202 Hofstetten, Marktstraße 1
Telefon 0 27 23/82 48



TEFAL Marmeladekoher
mit geringem Zuckeranteil, ohne
Geliermittel.
Entsafterfunktion
5 Programme

Veranstaltungen

Juli 2008

Uhrzeit/Ort

03.07. Stermann & Grisseemann „Die deutsche Kochschau“	20.00 Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht
04. - 06. 07. Sparkassenturnier Tennis	ganztägig Tennisanlage
05.07. Jagdliches Brauchtum	20.00 Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht
12.07. Tennis - Mixed Turnier	ganztägig Tennisanlage
12.07. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00 Hauptplatz
19.07. Fußwallfahrt der Pfarre Grünau nach Mariazell	03.00 Kirchenplatz (Hl. Messe um 12,15 Uhr)
19.07. Stockschißen - Hobbyturnier	15.00 Stockschißenanlage
25. u. 26. 07. Beach-Party	16.00 Uhr Gh. Hafenbar!
26.07. Frühstückstennis	ab 07.00 Tennisanlage
26.07. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00 Hauptplatz
27.07. Pfarrfest	ab 09.30 Pfarrhof
31.07. Josef Hader „Hader muss weg“	20.30 Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht

August 2008

Uhrzeit/Ort

01.08. Fußwallfahrt der Pfarre Grünau nach Stift Göttweig	15.00 Kirchenplatz (Hl. Messe um 19.00 Uhr)
07.08. Tanz am See	20.00 Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht
08.08. Lukas Resetarits „XXII - Das Programm“	20.00 Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht
09.08. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00 Hauptplatz
10.08. Fest der Kameradschaft mit Triathlon	10.00 ÖBK-Schießstätte und Färbergasse
10.08. Weisenblasen	ab 14.00 Groß Aggsschuss, Familie Kendler, Grünau 15
15.08. Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe	10.00 Pfarrkirche
15.08. Konzert: Die Seer - live	20.00 Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht
16.08. Sommerfest der SPÖ	11.00 Pielachpark
18. - 23. 08.	Medjugorje Wallfahrt der Pfarre Grünau Kirchenplatz
21.08. Die lange Nacht des Kabarets	20.00 Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht
21.-24.08. Tennis - Vereinsmeisterschaft	ganztägig Tennisanlage
09.08. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00 Hauptplatz
23. - 24. 08.	Pielachtal Open
5. Station der Tischfußball Challangertour 2008	ganztägig PIELACHTALER sehnsucht
30.08. Landesmeisterschaft Tischfußball	ganztägig BGZ

September 2008

Uhrzeit/Ort

04. - 07. 09. Tennis Jugendkreismeisterschaften	ganztägig Tennisanlage
06.09. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00 Hauptplatz
07.09. Tag der Blasmusik, Kirtag, Blutspenden	ab 07.00 Kirchenplatz
13. 09. FF Sturmheuriger	14.00 Feuerwehrhaus
13. - 14.09. Landesübung der Österr. Rettungshundebrigade	ganztägig Hundetrainingsplatz
14.09. FF Sturmheuriger	09.30 Feuerwehrhaus
14.09. Kinderfest	14.00 Festwiese bei Einsatzhaus
19.09. III. WDM - Wundtag	9.00 - 17.00 BGZ
20.09. Flohmarkt der Wirtschaft und Pielachtaler Bauernmarkt	ab 9.00 Hauptplatz vor dem BGZ
28.09. Erntedankfest Hl. Messen	08.30/10.00 Kirche

Mostheuriger

Mostheuriger - Familie Stefan und Maria Kendler in Mainburg 28
Geöffnet von 04. bis 27. 07. und von 05. 09. bis 26. 10. 2008
Fr, Sa, So, Feiertag ab 14.00 Uhr

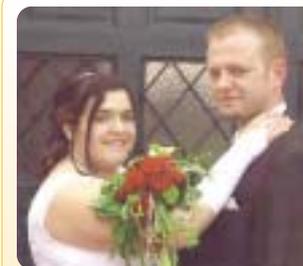
EHESCHLISSUNG



17. 05.
Schneeberger Sonja
TOBERER Christian
Konvalinastr. 7/1/3



31. 05.
Sutter Leopoldine
Hahn Stefan
Krausstraße 11



26. 04.
Ziegelwanger Marina Stefanie
TENIGL Harald
Hauptplatz 9/1/7

GEBURTEN

17. 03. Kraushofer Adrian	Hauptplatz 10/2/9
26. 03. Reithofer Anna Luisa	Aigelsbach 12
14. 04. Kraushofer Niklas	Plambach 23
04. 06. Niedl Kevin	Mariazeller Str. 11/4

WIR BETRAUERN †

04. 04. Scheuchl Johanna	Plambach 2
18. 05. Dutter Johann	Grünsbach 31
16. 06. Nürnberger Josef	Mainburg 8

JUBILÄEN



Goldene Hochzeit

Kraushofer Maria und Alois

Gabetsbergstraße 1, am 21.04.2008

Goldene Hochzeit

Schranz Elisabeth und Hermann

Römerfeldgasse 14, am 14.06.2008



Goldene Hochzeit

Enne Maria und Franz

Plambacheck 1, am 21.6.



40. Geburtstag

Unsere Kollegin vom Kindergartenteam **Gabriele Fellner**, feierte am 11. Mai 2008 ihren 40. Geburtstag. Bgm. Josef Hösl samt Team der Gemeindeverwaltung gratulierten.



95. Geburtstag

Hollaus Maria

Aigelsbach 17, am 06.04.2008

80. Geburtstag

Herzog Johanna

Grünau 18, am 04.04.2008



50. Geburtstag

Die Kindergartendirektorin **Gabriele Hochebner** feierte am 21. April 2008 ihren 50. Geburtstag. Bgm. Josef Hösl, Pater Leonhard, Vzbgm. Johann Hollaus, GV Arthur Rasch und das Team der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gratulierten.



80. Geburtstag

Gruber Alois

Grünsbach 78, am 24.03.2008



80. Geburtstag

Lechner Anna

Hofstattstraße 14, am 29.05.2008



Runde Geburtstage im Gemeinderat

Gleich 3 runde Geburtstage gab es bei der letzten Gemeinderatssitzung zu feiern.

Rosi Winter, Christian Bacher und **GV Martin Weigel** feierten im März ihren **40. Geburtstag**.

Bei der Gemeinderatssitzung gratulierten Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Johann Hollaus, GV Herbert Hollaus und alle Gemeinderäte/Innen ganz herzlich.

Gästeehrung



GV Alois Kaiser nahm die Gästeehrung für langjährige Feriengäste in Hofstetten-Grünau vor. Bereits seit **mehr als 50 Jahren!!** verbringt das **Ehepaar Ruth und Johnny Lüth** aus Esslingen/Deutschland ihren Urlaub im Gasthaus Strohmaier in Hofstetten;

Auch schon mehr als **25 Jahre** machen **Renate und Gerry Heber** aus Esslingen Urlaub im Gasthaus Strohmaier in Hofstetten! GV Alois Kaiser bedankte sich bei den deutschen Gästen für ihre langjährige Treue und überreichte Urkunden und Geschenke.

MaturantInnen 2008

Die Matura bestanden haben dieses Schuljahr:

PATSCHIEDER Christina, HLW Krems – ausgezeichnete Erfolg
DUTTER Kathrin, HLW Krems – ausgezeichnete Erfolg
STEINDL Andrea, HLW Türitz
GROESS Christoph, HTL – Elektronik
ZÖCHBAUER Thomas, HTL-EDVO
SCHWEIGER Melanie – HTL – Wirtschaftsingenieurwesen
GERSTL Kathrin, HAK – mit gutem Erfolg

Wir gratulieren den MaturantInnen ganz herzlich zu dieser tollen Leistung, wünschen eine

schöne, erholsame Maturareise und alles Gute für die berufliche und private Zukunft.



Die beiden ausgezeichneten Maturantinnen Kathrin Dutter (li) und Christina Patscheider (re)

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von Altspeisefett: Tausch von vollen gegen leeren NÖLI



Dienstag, 1. Juli 2008
 Dienstag, 5. August 2008
 Dienstag, 2. September 2008
 Dienstag, 7. Oktober 2008

von 15.30 bis 16.30 Uhr
 am Bauhof der Gemeinde

Information des Gemeindeverbandes für Umweltschutz betreffend „Sperrmüllbrigaden“

Bestehende Sammelschienen nutzen Illegale Entsorger gefährden nachhaltige Entsorgung

Immer wieder flattern Flugblätter ins Haus: „Sperrmüllbrigaden“ aus dem Ausland oder selbsternannte „Wertstoffsammler“ übernehmen bevorzugt Alteisen, Buntmetalle und Elektrogeräte oder sammeln Altschuhe und Alttextilien.

Teilweise ohne Konzession unterwegs, können oder wollen diese Sammler keine Auskunft geben, was mit den gesammelten Sachen anschließend passiert. Dubiose Unternehmen wollen kurzfristig Profit erzielen und sich die

Rosinen aus dem Kuchen picken. Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten (GVU) ist bei uns für die Abfallentsorgung der Haushalte zuständig. Wir, der GVU, suchen unsere Partner genau aus. Diese müssen eine flächendeckende, langfristige und umweltgerechte Entsorgung garantieren. Dies funktioniert jedoch nur solange die Sammelmengen passen. Wird jedoch beispielsweise weniger an Alttextilien oder Alteisen gesammelt, so wird auch das Engagement der Vertragspartner, z.B.: Humana People to People oder

Fa. Unger GmbH, usw. in Frage gestellt. Der GVU ersucht daher die Bevölkerung im Sinne einer langfristigen, nachhaltigen und flächendeckenden Abfallentsorgung, die bestehenden Sammelschienen weiterhin zu benutzen und sporadisch auftretende Altstoff- und Abfallsammler zu ignorieren.

Für Rückfragen steht ihnen der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten unter Tel.: 02742/71117-0 zur Verfügung. Zusätzliche Informationen stehen auch auf unserer Homepage: www.abfallverband.at

Müll-Abfuhrtermine 3. Quartal 2008

Bio-Müllabfuhr

Freitag, 11. Juli 2008
 Freitag, 25. Juli 2008
 Freitag, 08. August 2008
 Freitag, 22. August 2008
 Freitag, 05. September 2008
 Freitag, 12. September 2008
 Freitag, 19. September 2008
 Freitag, 03. Oktober 2008

Restmüll-Müllabfuhr

Montag, 28. Juli 2008
 Montag, 25. August 2008
 Montag, 22. September 2008

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Donnerstag, 10. Juli 2008
 Donnerstag, 21. August 2008
 Donnerstag, 02. Oktober 2008

Altpapier-Entsorgung

Dienstag, 22. Juli 2008
 Dienstag, 09. September 2008

Problemstoffsammlung
 Dienstag, 30. September 2008

Sperrmüll + Eisenschrott
 Dienstag, 16. September 2008

Wichtige 

Rotes Kreuz 8357 Dienststelle
Rettungsnotdienst 144
Krankentransporte 14 844
Servicenummer 059 144
Ärztendienst der NÖ Ärztekammer 141
Polizeiinspektion Rabenstein 0591 333 173
Polizei Notruf 133
 **Feuerwehr Notruf** 122
Hilfswerk Pielachtal
 Hilfe und Pflege daheim
 027 22/29 88
Mo-Fr 9-11 Uhr
Kinder, Jugend und Familie
 02723/8316 oder
 0676/878743967
Mo, Mi, Fr 9,00 - 11,00 Uhr
Arbeitsamt St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 10
 027 42/309-0
Mo-Fr von 8-12 Uhr
Landesgericht St. Pölten und Grundbuch
 Schießstattring 6
 027 42/809-0
Parteienverkehr Mo-Fr 8-12 Uhr
Amtstag - Richtersprechstunden Di 8-12 Uhr

**Bezirkshauptmannschaft
St. Pölten**

Am Bischofsteich 1
 027 42/90 25-0
Parteienverkehr
Mo - Fr 8-12,
Di zusätzl. 14-19 Uhr
Bürgerservicebüro
Finanzamt Lilienfeld
 Liese Prokop-Straße 4 a
 3180 Lilienfeld
 027 62/52 113
Öffnungszeiten Infocenter:
Mo-Do 7.00-15.30 Uhr und
Fr 7.00-12.30 Uhr
Finanzamt St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 8
 027 42/304-0
Infocenter: Mo-Fr 7-16 Uhr
Zollamt St. Pölten
 im Erdgeschoß des Finanzamtes: 3100 St. Pölten,
 Daniel-Gran-Straße 10
 027 42/25 2493
Parteienverkehr
Mo-Fr 7.30-15.00 Uhr

Direkter Draht

Gemeinde
Telefon 027 23/82 42-0
 Fax Dw. 30
 Bürgerservice . . . Dw. 10
 Meldeamt Dw. 11
 Bürgermeister . . . Dw. 12
 Sekretariat Dw. 14
 Bauabteilung Dw. 15
 Buchhaltung Dw. 16 u. 26
 Bauhof Dw. 19
 gemeinde@hofstetten-gruenau.at
 gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.at
 gottfried.luger@hofstetten-gruenau.at
 helga.braunauer@hofstetten-gruenau.at
 josef.gruber@hofstetten-gruenau.at
 josef.hoesl@hofstetten-gruenau.at
 margareta.fuchssteiner@hofstetten-gruenau.at
 margit.grubner@hofstetten-gruenau.at
 mmt-hofstetten@hofstetten-gruenau.at
 vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.at

Hofstetten im Internet
www.hofstetten-gruenau.at

Amtsstunden
 Mo, Di, Mi und Fr 8-12 Uhr,
 Do 9-12 Uhr
Bürgermeister-Sprechst.
 Di 16-18 Uhr, Do 9-11 Uhr
Standesamt, Staatsbgsch.
 Mo-Fr 8-12, Di 16-18 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste:

Dr. Eduard Zeller, <i>Hofstetten</i> 0 27 23/29 39	August 2008
Dr. Anton Biedermann, <i>Ober-Grafendorf</i> 0 27 47/32 62	02. - 03. Dr. Eduard Zeller
Dr. Andreas Fischer, <i>Ober-Grafendorf</i> 0 27 47/25 92	09. - 10. Dr. Hayder Jawad
Dr. Hayder Jawad, 0 27 47/85 43	15. - 17. Dr. Anton Biedermann
	23. - 24. Dr. Andreas Fischer
	30. - 31. Dr. Anton Biedermann
	September 2008
Juli 2008	06. - 07. Dr. Hayder Jawad
05. - 06. Dr. Eduard Zeller	13. - 14. Dr. Eduard Zeller
12. - 13. Dr. Andreas Fischer	20. - 21. Dr. Andreas Fischer
19. - 20. Dr. Anton Biedermann	27. - 28. Dr. Hayder Jawad
26. - 27. Dr. Hayder Jawad	

Die Ordination Dr. Zeller ist von 10. bis 25. Juli wegen Urlaubs geschlossen!

Ärzte - Ordinationszeiten

KASSENARZT für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefürsorge Dr. Eduard Zeller
 Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939
Ordinationszeiten Kassenarzt: Mo, Di, Do u. Fr von 7.00 - 11.30 Uhr, Mo nachm. von 16.00 - 18.00 Uhr, Mi keine Ordination
Gynäkologische Privat/Wahlarztordination: nach telefonischer Terminvereinbarung

KINDERARZT Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy
 Mariazeller Straße 11, Telefon 81 81
Mo, Di, Fr von 9-12 Uhr / Do von 15-17 Uhr / tel. Voranmeldung erwünscht!

ZAHNARZT Dr. Rosemarie Krepp
 Baesbergstraße 1, Telefon 82 82
Täglich (außer Do) 8-13 Uhr, Mo auch von 14-16 Uhr und Di auch von 16-18 Uhr

TIERARZT Mag. Michael Pachlinger
 Am Brunnhof 20, Telefon 81 90 oder 0664/95 14 284
Großtierversuche / Kleintierordination nach tel. Vereinbarung
Hausapotheke: Mo-Fr von 9-12 Uhr und 15-16 Uhr

FACHÄRZTIN FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN, ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN, OSTEOPATHIE, CRANIOSACRALE THERAPIE, AKUPUNKTUR Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
 0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

Pielachtal Apotheke zum Hl. Georg
 Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
 3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 77899
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

**Bereitschaftsdienst
Pielachtal-Apotheke
zum Hl. Georg**

Mariazeller Str. 13/5 Tel. 02723/77 899
21. 07. 18,00 Uhr bis 04. 08. 8,00 Uhr
18. 08. 18,00 Uhr bis 01. 09. 8,00 Uhr
15. 09. 18,00 Uhr bis 29. 09. 8,00 Uhr

Mutterberatung
 im Rot-Kreuz Haus
jeden 3. Mi. im Monat
 ab 13.00 Uhr im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.
Termine: 16. 07. August - Urlaub 17. 09.

Kostenlose Rechtsberatung:

Die Sprechstunden von Notar Mag. Winkler finden jeden 1. Montag im Monat von **16.00 - 17.00 Uhr** statt.
 Die nächste Sprechstunde: **07. 07., 04. 08., 08. 09.**

**Kostenlose Rechtsauskunft
Dr. Peter Eigenthaler:**

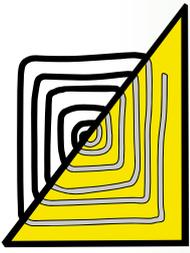
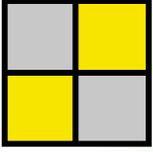
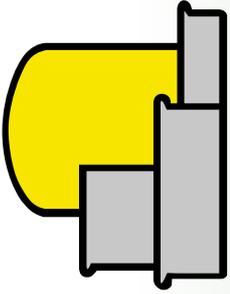
Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem 1. und 3. Mittwoch von **17.00 - 19.00 Uhr** ab.
 Die nächsten Termine: **02. und 16. 07. August - Urlaub 03. und 17. 09.**

SUMETSBERGER

Hafnermeister

3071 Böheimkirchen • www.sumetsberger.at

Kachelöfen • Fliesen • Wandheizungen



Fliesen + Stein aus Meisterhand



Gesunde Wärme nach Maß

Ganz gleich, ob Sie Neubauen, Umbauen oder Sanieren. Bevor sie ihre neue Heizung planen, sollten sie sich in Ruhe über die Möglichkeiten einer gesunden Raumheizung informieren.

Mit einem Kachelofen oder einen Heizkamin kombiniert mit moderner Heiztechnik haben sie die perfekte und kostengünstige Heizung für ihr Haus.



Schauen Sie vorbei in der
Oberen Hauptstraße 3
Wir beraten sie gerne!

GUTSCHEIN
auf alle lagernden
Fliesen und
Granitbrunnen
-10%